

gössendorf

Aktiv

Dezember 2022



Die Gemeindevertretung

mit Bürgermeister
DI_(FH) Gerald Wonner

und alle
Gemeindebediensteten

*wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und für das Jahr 2023
alles Gute und viel Gesundheit!*



Gössendorf ist digital mit der neuen Daheim App!

Was wir tagtäglich in unserer Gemeinde (er-)leben, findet nun auch digital statt: Mithilfe der neuen Daheim App vernetzen wir Menschen, Vereine, Verwaltung und Betriebe unserer Region digital. So wird die Kommunikation vereinfacht und wichtige Informationen kommen zuverlässig und umgehend direkt aufs Smartphone.

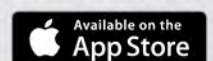
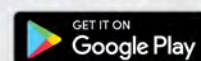
Dabei kann jede und jeder selbst entscheiden, welche Infos relevant sind: Möchte ich automatisch daran erinnert werden, den Restmüll zur Abholung bereit zu stellen? Oder sollen mir Aktionen und Angebote der regionalen Wirtschaft angezeigt werden? Welche Veranstaltungen am Wochenende auf mich warten? Und welche Vereine coole Aktivitäten geplant haben?

Auch finden Sie unsere Gemeindezeitung hier zukünftig digital und können so am Smartphone jederzeit nachlesen, was sich in unserer Gemeinde tut.

Die ältere Version der Daheim App wird zum Jahreswechsel eingestellt - laden Sie daher am besten gleich die neue Version herunter und stellen Sie sicher, weiterhin alle wichtigen Infos auf Ihrem Smartphone griffbereit zu haben!

Und so gehts:

1. QR-Codes scannen
2. Als Nutzer registrieren
3. Gemeinde Gössendorf auswählen
4. Schon geht's los!



Liebe Gössendorferinnen und Gössendorfer!



IMPRESSUM:

Herausgeber und verantwortlich
für den Inhalt:
Marktgemeinde Gössendorf
Bundesstraße 83, 8077 Gössendorf
Telefon: 0316 / 40 13 40
gemeindeamt@goessendorf.com
www.goessendorf.com
DVR-Nr. 0647888
Ansprechperson:
Bürgermeister DI^(FH) Gerald Wonner
Druck: Onlineprinters.at
Grafische Gestaltung:
Marktgemeinde Gössendorf
Fotos: Heinz Waha, pixelio.de,
Marktgemeinde Gössendorf



gössendorf
Aktiv

In wenigen Tagen beginnt ein neues Jahr. Im Gemeindeamt prägen die letzten Wochen vor Weihnachten vor allem die Budgeterstellung und Finanzplanung der kommenden Jahre. Nicht nur der laufende Haushalt muss ausgeglichen sein, auch zukünftige Projekte und Vorhaben wollen abgebildet werden.

Wie jeden privaten Haushalt treffen die teilweise doch massiven Teuerungen natürlich auch die Gemeindekassa. Diesbezüglich wird man leider fremdgesteuert und muss sich an die aktuellen Gegebenheiten anpassen. Ich freue mich, dass uns dies auch für 2023 wieder gut gelungen ist und wir die Möglichkeit haben, nicht nur den laufenden Betrieb sicher zu stellen, sondern wichtige Projekte für die Zukunft voranzubringen.

Heuer konnten wir die Sanierung des bereits seit 1992 bestehenden Kindergartens sowie die Erweiterung der Kinderkrippe um eine weitere Gruppe baulich umsetzen. Der Eröffnung der dritten Krippengruppe im Jänner 2023 steht somit nichts im Wege. Auch personell sind wir im Bereich der Kinderbetreuung gut aufgestellt und konnten in den letzten Wochen gute neue Mitarbeiterinnen gewinnen. Erst 2018 wurde das Gemeindeamt in einen zusätzlichen Kindergarten umgewandelt und 2020 die erweiterte und sanierte Volksschule wiedereröffnet. Nun können wir voller Stolz auf einen gelungenen kleinen Campus für unsere jüngsten Gemeindebewohner blicken. Immerhin besuchen über 350 Kinder unsere Einrichtungen.

Die Bauarbeiten an den öffentlichen Gebäuden in der Schulstraße sind damit abgeschlossen. Als Folgeprojekt hat heuer im Herbst die Sanierung und auch Erweiterung des Feuerwehrhauses in Thondorf begonnen. Dieses wird bis Mitte 2023 fertig gestellt sein.

Gemeinsam mit dem Land Steiermark wird derzeit die Planung zum Umbau der Dörfla-Kreuzung durchgeführt. In diesem Zusammenhang wird an die Errichtung von Radwegen entlang der B73 Richtung Kreuzackerweg und entlang der L312 in Richtung Kreisverkehr Volksschule mitgedacht.

Ab sofort gibt es für alle Smartphonennutzer die neue kostenlose „Daheim-App“ zum Download. Damit haben wir zukünftig eine gute Möglichkeit rasch wichtige Informationen aus der Gemeinde an Sie zu übermitteln. Auf zumindest einem Handy im Haushalt empfehlen wir die App jedenfalls zu installieren, da wir über diesen Weg z.B. über Wasserrohrbrüche, Beleuchtungsausfälle, Grabungsarbeiten udgl. kommunizieren wollen.

Ganz besonders freut es mich, dass in diesem Jahr der Veranstaltungsbetrieb durch unsere Vereine wieder volle Fahrt aufgenommen hat. Insgesamt konnten unter anderem bei Strawanzen, Perchtenlauf, 80/90er Party, Osterfeuer, Big Band Konzert, Kapellenfest, sportlichen Turnieren und vielen weiteren Veranstaltungen tausende Menschen zusammenkommen und wieder Zeit gemeinsam verbringen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit. Kommen Sie gut ins Jahr 2023 und bleiben Sie gesund!

*Ihr Bürgermeister
Gerald Wonner*



Fernwärme und Breitbandausbau für Gössendorf

Die meisten Gössendorfer Haushalte heizen derzeit mit Gas oder betreiben noch eine Ölheizung. Sehr viele haben keine Möglichkeit auf ein Niedertemperatur-Heizsystem umzustellen, da vor allem die Kosten für den Umbau der Zentralheizung im Haus viel zu hoch sind. Die Umstellung auf eine Wärmepumpe ohne zeitgleich eine Photovoltaikanlage zu errichten ist bei den derzeitigen Energiekosten auch für viele nicht interessant. Beides gleichzeitig zu tun ist oft finanziell eine zu hohe Belastung.

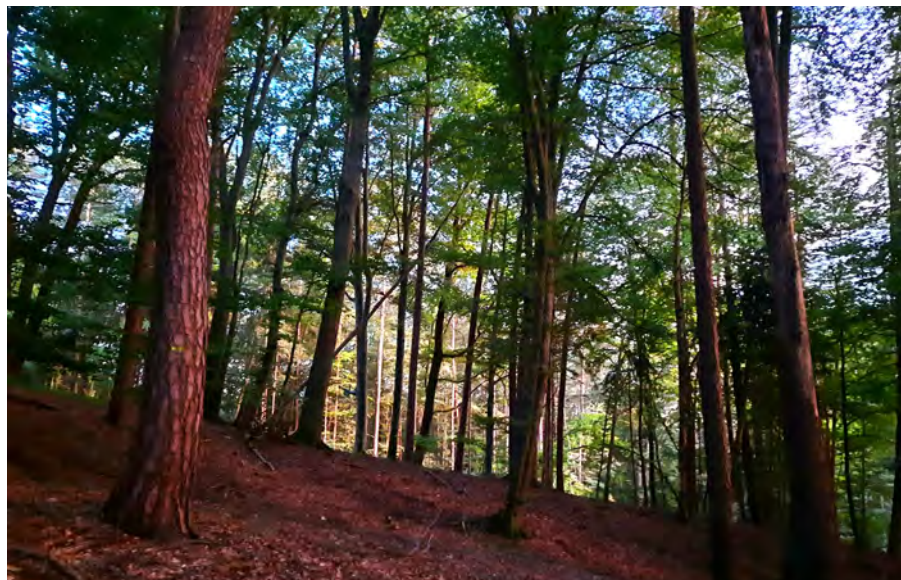
Deshalb arbeitet die Gemeinde Gössendorf derzeit sehr intensiv an dem wohl wichtigsten Vorhaben der nächsten Jahre. Wir wollen Fernwärme als Alternative zum Ferngas etablieren und ausbauen. Zeitgleich soll Glasfaser mitverlegt werden.

Im Südosten von Gössendorf wird Fernwärme bereits aus Hausmannstätten kommend entwickelt.

Unabhängig davon wollen wir gemeinsam mit einem starken Partner nach Bedarf für ganz Gössendorf Wärme aus einem Biomasse-Heizwerk liefern.



Wilhelmine Wulff / pixelio.de



Woran wir derzeit arbeiten:

- Der Standort des Biomasse-Heizwerkes soll in der Sportplatzstraße im Nahbereich der Kläranlage sein. Die Sicherung des erforderlichen Grundstückes ist sehr realistisch, da sich dieses bereits zur Hälfte im Eigentum der Gemeinde befindet.
- Eine Flächenwidmungsplanänderung für die Sondernutzung "Energieversorgung" wird bereits vorbereitet.
- Es soll ein eigenes Unternehmen (GmbH) gegründet werden an dem die Gemeinde beteiligt ist. Der Firmensitz mit besetztem Büro als Anlaufstelle für die Kunden soll ebenfalls in Gössendorf sein.
- Die Planung für den Breitbandausbau ist abgeschlossen. Die ortsansässige Fa. Fionis hat uns diesbezüglich begleitet. Nun suchen wir einen verlässlichen Partner, der uns bei der Umsetzung des Netzausbaues unterstützt und dieses letztlich auch betreibt. Möglichkeiten dazu gibt es mehrere (z.B. Magenta, A1 Telekom oder auch ein offenes Netz,...).
- Sobald die erforderlichen Vorarbeiten abgeschlossen sind, werden alle Haushalte von der Gemeinde Gössendorf schriftlich informiert und erhalten ein Angebot für einen Fernwärmeanschluss und den Breitbandausbau.

Natürlich hängt vieles davon ab, wie viele Haushalte letztlich an einem Fernwärmeanschluss interessiert sind. Vor allem der Netzausbau ist sehr kostenintensiv. Wir gehen aber davon aus, dass der Bedarf gegeben und somit auch das Projekt umsetzbar ist.

Wir wollen mit beiden Vorhaben zügig vorankommen, da vor allem der Fernwärmeausbau und -anschluss derzeit gut gefördert wird und somit für die Haushalte finanziell interessant ist. Großes Ziel wäre im Jahr 2024 mit dem Bau zu beginnen.

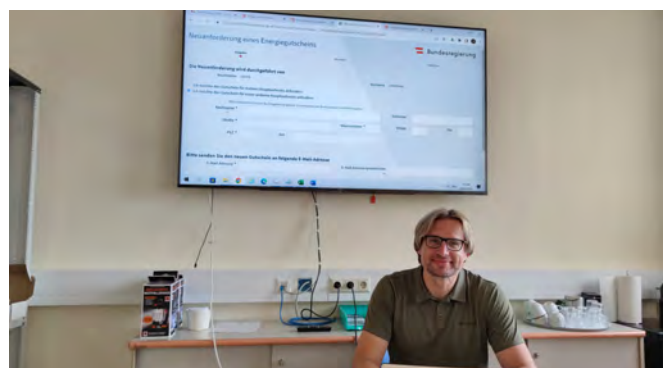


Aus dem Umweltausschuss

150 € Euro neu anfordern und einreichen

Am Nachmittag des 23. August hat Gemeinderat Johannes Ulrich mit den Gemeindemitarbeiterinnen im Gemeindeamt Gössendorf bei der Neuansforderung und Einreichung des Energiekostengutscheins unterstützt und auch Fragen dazu beantwortet. So war sich ein Gössendorfer, der keinen Gutschein erhalten hat, unsicher, ob er durch seine PV-Anlage eventuell gar nicht anspruchsberechtigt ist – und auch weitere unterschiedliche Fragen und Unklarheiten konnten geklärt werden. Außerdem wollte/hatte nicht jeder, der keinen Gutschein erhalten hat, eine Handy-Signatur oder Bürgerkarte, um den Energiekostengutschein schnell neu zu beantragen. Die Frist für einen Antrag auf einen neuen Gutschein ist mit 31. Oktober 2022 leider abgelaufen, aber die Einreichfrist läuft noch bis 31. März 2023.

Bis dahin sind auch Korrekturen möglich, wenn es vom Ablauf irgendwo ein Problem gab und der Gutschein nicht beim Lieferanten angekommen ist.



Heizkostenzuschuss 2022/2023 Land Steiermark

Auf Antrag der steirischen Soziallandesrätin Mag.a Doris Kampus hat die Steiermärkische Landesregierung den **Heizkostenzuschuss 2022/2023** beschlossen.

Die Maßnahme kommt ausschließlich Menschen mit geringem Einkommen zugute. Der Zuschuss beträgt für **alle Heizungsarten EUR 340,00**.

Anträge können beim Gemeindeamt gestellt werden. Zur Antragstellung sind die Einkommensnachweise und Meldebestätigungen aller im Haushalt lebenden Personen erforderlich. Die Überweisung des Heizkostenzuschusses kann durch das Land Steiermark nur unter Verwendung der internationalen Kontonummer IBAN durchgeführt werden. Bitte bringen Sie diese Nummer (steht auf Ihrer Kontokarte) daher unbedingt mit, wenn Sie in Ihrer Wohnsitzgemeinde um den Heizkostenzuschuss ansuchen. Sie ersparen sich und den MitarbeiterInnen Zeit und Mühe. Danke!



Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 01.09.2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- **alleinstehende Personen: EUR 1.371,00**
- **Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: EUR 2.057,00**
- **Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: EUR 412,00**

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Die Förderaktion dauert bis zum 28. Februar 2023.



Aus dem Umweltausschuss

Hochwertiges Gemüse im Ort ist pure Lebensqualität

Gössendorf ist trotz der direkten Nähe zu Graz immer noch eine sehr stark von landwirtschaftlichen Flächen geprägte Gemeinde, in Graz-Umgebung ist nur in Wundschuh und Dobl-Zwaring der Anteil von Ackerland am Gemeindegebiet noch höher. Zusätzlich werden diese Ackerflächen bei uns sehr oft für hochwertige Produkte, wie den Gemüseanbau oder unser steirisches Kürbiskernöl, genutzt.

Wenn dann das Gemüse beim Bauernhofladen im Ort bei jedem Einkauf wunderbar frisch ist, großartig schmeckt und man genau die Herkunft kennt, ist das einfach regionale Lebensqualität pur.



LED-Umstellung macht sich doppelt bezahlt



Die steigenden Strom- und Energiepreise sind auch für alle Gemeinden eine große Herausforderung. Im Jahr 2021 haben wir mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED entlang der Landes- und Bundesstraße im Nachhinein mehr als vorausschauend investiert. Beim aktuellen Energiepreis spart die Marktgemeinde Gössendorf durch den niedrigen Energieverbrauch ungefähr € 22.000 pro Jahr. Das gleicht zwar die höheren Energiekosten der Gemeinde insgesamt weit nicht aus, aber mildert die Kostensteigerungen in diesem Teilbereich etwas ab.

Das Ziel wäre, die wenigen Straßenbeleuchtungen, die noch nicht auf LED sind, anzuschauen und umzurüsten. Ein Thema ist für Bürgermeister Gerald Wonner auch das Heizen, hier werden wir bei Volksschule, Kindergarten, Kinderkrippe die Steuerung der Heizung von einer Firma auf Effizienzsteigerungen überprüfen lassen.



Bei der Umsetzung der LED-Straßenbeleuchtung entlang der Landes- und Bundesstraße wurde bereits eine Dimmung berücksichtigt. D.h. die Straßenbeleuchtung aktiviert sich bei Dämmerung und regelt um 22 Uhr und 24 Uhr die Helligkeit runter, was auch eine Energieersparnis bringt.



Aus dem Umweltausschuss

Top-Ticket für Schüler/Lehrlinge Gössendorfer Förderung mit 2022/23 in die zweite Runde

Die Marktgemeinde Gössendorf hat für Top-Tickets für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge mit Wohnsitz Gössendorf Ende letzten Jahres erstmalig eine Förderung von € 50 beschlossen. Diese gilt auch wieder für Tickets von 1. September 2022 bis 30. September 2023.

Das 13 Monate gültige TOP-Ticket ist inkl. Selbstbehalt für 2022/23 um 123 € erhältlich.

Ein bereits bezahlter Freifahrt Selbstbehalt von € 19,60 wird vom Gesamtpreis des TOP Tickets abgezogen, es müssen nur € 103,40 zusätzlich bezahlt werden.

Das Top-Ticket erhalten alle Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge bis zum Ende jenes Monats, in dem sie das 24. Lebensjahr vollenden. Weiters muss für sie die österreichische Familienbeihilfe bezogen werden.

Nach der Förderung durch die Marktgemeinde Gössendorf bleibt somit nur ein Aufpreis von € 53,40 für Bus, Bahn & Bim in der gesamten Steiermark an insgesamt 395 Tagen – ein unschlagbar günstiger Preis!



Förderung beantragen

Die Förderung des Kaufs des Top-Tickets für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge mit Wohnsitz Gössendorf kann einmal pro Jahr im Bürgerservice im Gemeindeamt Gössendorf unter Vorlage des Fahrausweises direkt nach Kauf beantragt werden.

Für das Schuljahr 2021/22 wurden über **100 Förderungen** für das Top-Ticket in Gössendorf ausbezahlt. Es ist auch möglich nachträglich Förderungen für Tickets im letzten Jahr bis Ende Jänner 2023 zu beantragen.

Klimatickets ab März noch günstiger - Angebot in Gössendorf wird noch besser

Das Klimaticket Steiermark wird ab 1. März 2023 noch günstiger und die Marktgemeinde Gössendorf wird die Förderung für alle Klimatickets unverändert auf € 120 belassen.

Für alle Jugendlichen bis 26, Seniorinnen und Senioren ab 65 und Menschen mit eingeschränkter Mobilität mit Hauptwohnsitz in Gössendorf gibt es dann das Klimaticket Steiermark um unschlagbare **€ 19,25 pro Monat (bisher € 26,75)** und für alle anderen um günstige **€ 29 pro Monat (bisher € 39)**.

Alle bestehenden Besitzerinnen und Besitzer eines KlimaTicket Steiermark erhalten dann den Differenzbetrag anteilig rückvergütet. Alle bestehenden nicht-übertragbaren Verbund-Jahreskarten für eine Zone werden automatisch zum KlimaTicket Steiermark aufgewertet, weil das Klimaticket ab März günstiger ist als die bisherige Jahreskarte. Alle bestehenden Besitzer*innen werden zeitgerecht in einem Schreiben über die Möglichkeiten informiert.





Aus dem Umweltausschuss

Klimaticket Steiermark wird noch günstiger

Preise ab 01. März 2023		Förderung	Kosten	
Klimaticket Steiermark		Gössendorf	pro Jahr	pro Tag
Classic	€ 468	€ 120	€ 348	€ 0,95
Jugend (unter 26 Jahren)	€ 351	€ 120	€ 231	€ 0,63
Senior (Senior*innen ab 65J.)	€ 351	€ 120	€ 231	€ 0,63
Menschen mit eingeschränkter Mobilität (Menschen mit Behinderung, Blinde und Schwerkriebsbeschädigte)				
	€ 351	€ 120	€ 231	€ 0,63

Für alle aktuellen Inhaber und Inhaberinnen eines gültigen Klimatickets Steiermark wird es, wie schon bei der Umstellung von Jahreskarte auf Klimaticket Steiermark, eine anteilmäßige Rückvergütung geben.



B 22 Gemeinden gemeinsam für mehr RegioBus



Bezüglich verbesserter Taktung allgemein und vor allem auf der Hauptstraße (von/nach Fernitz) und besseren Querverbindungen läuft die Ausschreibung bzw. der Vergabeprozess für Start ab Juli 2023!

Die Gemeinden der Region nehmen damit ab Mitte 2023 deutlich mehr Geld in die Hand, um das Öffi-Angebot massiv zu verbessern.



Aus dem Umweltausschuss



Radkonzept GU-Süd geht in die Umsetzung

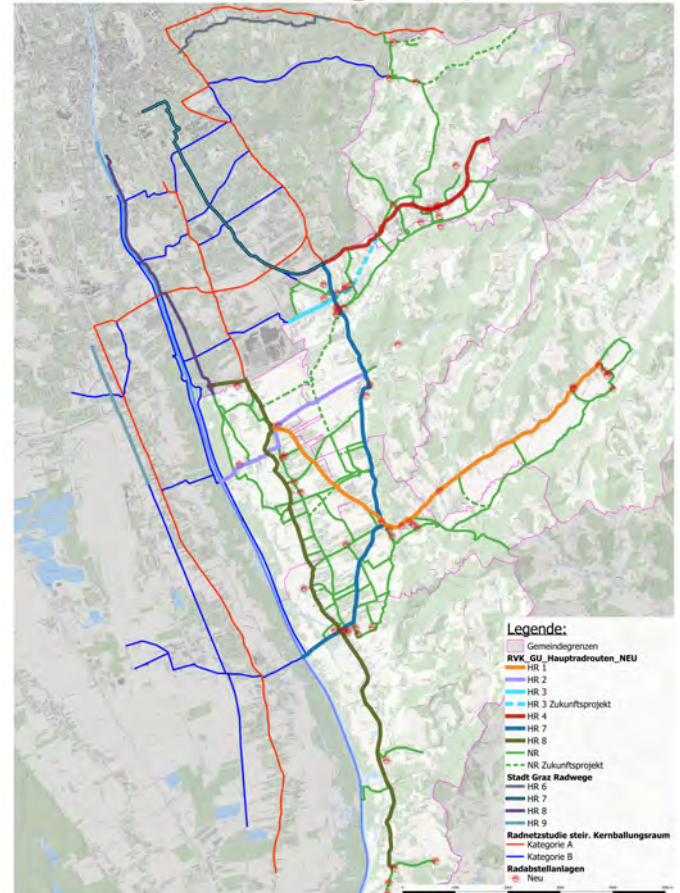
Das Radverkehrskonzept des Planungsraumes GU-Süd wurde von den Gemeinden Gössendorf, Hausmannstätten, Raaba-Grambach, Fernitz-Mellach, Hart bei Graz, Vasoldsberg und dem Land Steiermark/Abteilung 16 beauftragt.

Der Beginn war Ende 2019 und die Konzepterstellung wurde im April 2021 abgeschlossen und nun im September 2022 der Endbericht vom Land Steiermark freigegeben sowie bestätigt und ist unter <https://www.verkehr.steiermark.at/cms/beitrag/12886124/129971751/abrufbar>.

Derzeit wird basierend auf dem finalen Ergebnis an einem Umsetzungs- und Finanzierungsplan für 2023 sowie 2024 bis 2025 und dann darüber hinaus gearbeitet. Parallel wurden Einzelprojekte bereits projektiert, wobei es in diesem auf 10 Jahre ausgelegten Projekt Schritt für Schritt vorwärts gehen wird. Zuerst werden die einfacheren Teilbereiche umgesetzt werden, wo es primär um Markierungen, eindeutige Ausweisungen und kleine Verbesserungen geht. Parallel werden die Detailplanungen für die größeren Abschnitte angegangen, bevor es in Gespräche zu Grundstücksablösen und in weitere Folge zu großen Umsetzungen von komplett neuen Radwegen kommen wird. Insgesamt handelt es sich für unsere Gemeinde Gössendorf auch um ein finanzielles Großprojekt, in dem wir uns insbesondere im aktuellen Umfeld ambitionierte Ziele gesetzt haben. Unsere Region GU-Süd ist in der Steiermark diesbezüglich eine der Pilotregionen und Umsetzungen bei uns sollen dann in folgende Regionen der Steiermark übernommen werden.

Radverkehrskonzept GU SÜED

Stand: 18.02.2021



Unser Bürgermeister Gerald Wonner war dieses Jahr während der europäischen Mobilitätswoche wieder eines der österreichweiten Vorbilder.



Engagierte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister setzen dabei ein Zeichen für klimafreundliche Mobilität, indem sie Arbeits- und Freizeitwege zu Fuß, mit dem Rad oder auch den Öffis tätigen und machen als Vorbild auf klimafreundliche Mobilitätsformen aufmerksam.



Aus dem Umweltausschuss

Zwei neue Brunnen sorgen für Wassersicherheit

Der Schulterschluss mit der Landwirtschaft ist gelungen. Ab 2024 sichern zwei weitere Brunnen die Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Gössendorf und dem Grazerfeld Südost.

Die beiden neuen und bewilligten Brunnen in der Gemeinde Gössendorf garantieren ab Mitte 2024 eine Entnahmemenge von rund 60 Liter Wasser pro Sekunde. Damit liefern sie fast die doppelte Kapazität als die bisherigen im Jahr 1975 errichteten Brunnen in Gössendorf. Das qualitativ hochwertige Wasser in unserer Marktgemeinde Gössendorf wird für die Trinkwasserversorgung in der ganzen Region verwendet.

Um den Wasserverbrauch in der Region abzudecken, hat der Wasserverband bereits im Jahr 2015 mit einer Machbarkeitsstudie die ersten Schritte gesetzt. Im Jahr 2016 kam der Bewilligungsbescheid für einen Pumpversuch, zwischen Dezember 2017 und März 2018 führte der Wasserverband diesen Versuch in der Thondorfer Au durch. Mehr als vier Jahre später ist nun der rechtskräftige Wasserrechtsbescheid für die Errichtung zweier neuer Brunnen in der Gemeinde Gössendorf eingetroffen. Bürgermeister Gerald Wonner: "Durch den Bau der neuen Brunnen verringert sich



Einigkeit herrscht zwischen Grundstücksbesitzern, der Gemeinde und dem Wasserverband

der Fremdwasserezukauf deutlich und trägt somit zukünftig wesentlich zur wirtschaftlichen Versorgungssicherheit bei."

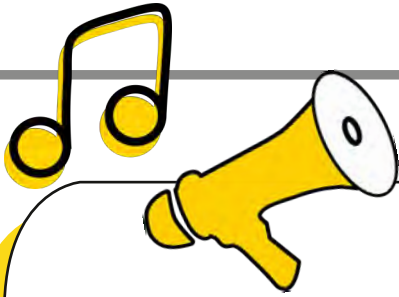
Ein oftmals langwieriges Unterfangen vor dem Bau neuer Brunnen stellt die Einigung mit den jeweiligen Grundstückseigentümern dar – nicht so in der Gemeinde Gössendorf, wo es sich hauptsächlich um Landwirte handelt, die im Bereich der Thondorfer Au Gemüseanbau betrei-

ben. "Wir wussten um die Wichtigkeit des Projektes für unsere Region. Wir produzieren vor Ort frische und gesunde Lebensmittel und brauchen dafür auch Wasser, deshalb sehen wir uns als Partner der Wasserversorger. Nur zusammen können wir die Bevölkerung mit dem besten Trinkwasser und regionalen Lebensmittel versorgen", betont der dort ansässige Gemüsebauer Andreas Reiter.



Fotos: Wasserverband Grazerfeld Südost





Mitte des Jahres startete die Gemeinde gemeinsam mit dem Verein WIKI-Wir Kinder, Bildung und Betreuung - das Jugendbeteiligungsprojekt *"Wake up your Ideas!"*, an dem rund 150 Kinder und Jugendliche mit tollen Ideen, engagiert und eifrig teilgenommen haben.

Damit die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen auch im gemeinschaftlichen Rahmen diskutieren konnten, wurden in der Volksschule Beteiligungsworkshops mit den dritten und vierten Klassen durchgeführt und im Juli wurde ein Jugendtreffen für ältere Jugendliche am Sportplatz veranstaltet. Auch beim beliebten Feuerwehrfest „Strawanzen“ gab es einen Infostand zum Projekt, die Möglichkeit Ideen und Wünsche zu äußern und mit dem WIKI-Team ins Gespräch zu kommen.

Im Rahmen der Workshops wurden zahlreiche Themen mit den Kindern und Jugendlichen diskutiert. Von mehr Treffpunkten für Jugendliche im öffentlichen Raum, einem Jugendraum, Verbesserungen

Es gibt aber noch viele weitere interessante Ergebnisse aus den Workshops und der Onlinebefragung, die wir im Rahmen des nächsten Jungendtreffens, Ende Jänner, allen Kindern und Jugendlichen präsentieren möchten. Dazu wollen wir aber auch, gemeinsam mit den Gemeindevorte-reter:innen, über konkrete Maßnahmen diskutieren.

Ein großes DANKESCHÖN gilt auch allen Unterstützer:innen, im Speziellen der Feuerwehr, der Volksschule und allen anderen Vereinen, die das Projekt mit ihren Möglichkeiten gefördert haben.

Nun geht's ans Umsetzen!
Wir freuen uns auf das nächste Jugendtreffen 😊!

Die Einladung dazu erhalten alle jugendlichen Gössendorfer:innen rechtzeitig per Post.

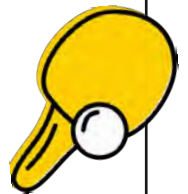
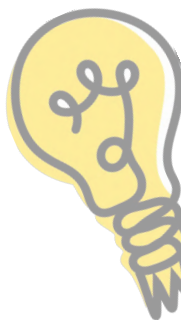
**Fragen zum Projekt?
Bitte einfach melden:**

 **jugend@wiki.at**
 **0676/5777535**
 **0316/426565-935**

Ein Projekt von



gössendorf
die lebenswerte wohngemeinde





Sicherheitsgemeinderat - Johannes Ulrich

Neue Straßenmarkierung vor Volksschule Gössendorf – Tempo 30 vor Schulen

Auf der Landesstraße L312 vor der Volksschule wurden zum Schulbeginn die Straßenmarkierungen erneuert und erweitert. Im Rahmen der Teilnahme am österreichweiten Projekt „Tempo 30 vor Schulen“ des Kuratoriums für Verkehrssicherheit wurden

Haifischzähne zusätzlich zu größeren SCHULE-Markierungen angebracht und die Achtung Markierungen erweitert.



Wir haben auch bezüglich expliziter Ausweisung von 30er Tafeln (z.B. an Schultagen von 7 bis 19 Uhr) zum wiederholten Mal bei unterschiedlichen Stellen angefragt – das Thema gibt es ja schon einige Jahre. Dazu sind sich aber nach wie vor alle zuständigen Stellen/Experten einig, also die BH, die Experten vom Land Steiermark und auch das Kuratorium für Verkehrssicherheit in Wien, lehnen solch einen expliziten 30er aufgrund des Kreisverkehrs ab. D.h. es gilt natürlich ein 30er vor Volksschule, Kindergarten & Kinderkrippe, aber eben nicht explizit ausgewiesen, durch das Ende der Vorrangstraße südlich und nördlich davon. Als Folge haben wir zusätzlich die A0 30er „Smiley-Plakate“ durch echte Metalltafeln, die länger halten ersetzt. Zusätzlich gibt es auch noch die mobilen Tempomessungen mit Hinweis auf Tempo 30 in beide Richtungen.

Im Rahmen der Teilnahme am Projekt „Tempo 30 vor Schulen“ haben Kinder unserer Volksschule auch die zwei Tafeln gestaltet, die 2022 neu angebracht wurden. Mit der Änderung des Verlaufs der Einfahrt von Süden wurde insgesamt damit einiges investiert und die Gesamtsituation stark verbessert.





Defibrillatoren für First Responder - Zwei „Defis“ für Gössendorf

Ende 2019/Anfang 2020 wurde jeder Ortsteil in Gössendorf von der Marktgemeinde Gössendorf mit einem öffentlichen und jederzeit zugängigen Defibrillator ausgestattet.

Die Standorte:

**Freiwillige Feuerwehr Thondorf (Hauptzugang)
Stocksporthalle Gössendorf
(bei der öffentlichen Toilette)
Freiwillige Feuerwehr Gössendorf
(nördliche Zufahrt)**

Zusätzlich zu den drei Defis der Marktgemeinde Gössendorf gibt es auch in der Kläranlage Gössendorf am Hauptgebäude am Eingang einen Defibrillator, der von 7 bis 23 Uhr erreichbar ist.

In Gössendorf haben wir mehrere First Responder, zwei besonders engagierte sind der ausgebildete **Rettungssanitäter Patrick Pacher** sowie **Norbert Mandl, seines Zeichens Notfallsanitäter**, der auch Medikamente und Spritzen verabreichen darf.

Solche First Responder erhalten vom Roten Kreuz gut bestückte Notfallrucksäcke. Im Ernstfall kann aber ein Defibrillator direkt dabei mitunter lebensrettend sein. Ein Umstand dem die Marktgemeinde Gössendorf Rechnung getragen hat. Bürgermeister Gerald Wonner hat zwei „Defis“ im September an die beiden Ersthelfer überreicht.



Was ist ein First Responder?

First Responder sind Ersthelferinnen und Ersthelfer bei medizinischen Notfällen. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungskräfte zu vermindern. Die Ersthilfe bis zum Eintreffen der Rettung ist in vielen Fällen entscheidend, je schneller qualifizierte Maßnahmen durchgeführt werden, desto günstiger ist der Heilungsablauf und umso kürzer ist die nachfolgend notwendige Behandlungszeit.



Bürgermeister Gerald Wonner, die First Responder Patrick Pacher und Norbert Mandl mit Philipp Reich, dem Bezirksbildungsbeauftragten vom Roten Kreuz (v.l.).



Wir heißen Sophie Samberger, die mit Anfang September bei uns im Gemeindeamt die Lehre als Verwaltungsassistentin startete, herzlich willkommen im Gemeindeteam.



v.l.n.r Bgm. Gerald Wonner, Sophie Samberger und Amtsleiterin Mag. Sonja Simoner



80er/90er Party war wieder ein Hit

Am 15. Oktober hatten wir zu unserer zweiten 80/90er Party in die Mehrzweckhalle Gössendorf geladen und es war ein Riesenerfolg. Neben Deko aus den beiden Jahrzehnten, einer Foto-Ecke und den passenden Drinks aus der Zeit sorgte DJ Marc mit den größten Hits für eine ausgelassene Stimmung. Danke an die zahlreichen Gäste für die vielen kreativen Retro-Outfits und fürs Mitfeiern. Es war eine Party, die man nicht so schnell vergessen wird - Fortsetzung folgt!



Viel Spaß bei der Halloween Party

Unsere Halloween-Party wird jedes Jahr ein klein wenig größer. Neben düsterer Deko, Nebelmaschine, Scheinwerfer, schauriger Musik, Glühwein, Kinderpunsch, Sturm & Maroni, Brote gab es auch Süßigkeiten-Geschenke für die kleinen Gäste. Vor allem für die Kinder war es am 31. Oktober auf und rund um den Kinderspielplatz wieder ein großer Spaß.



Perfektes Wetter beim Familienfest mit Maibaumumschneiden



Am 3. September veranstalteten wir wieder unser traditionelles Familienfest mit Maibaumumschneiden. Das Wetter spielte perfekt mit und so feierten wir ein gelungenes Fest mit vielen Familien auf der Wiese bei der Kapelle Dörfla. Das bewährte Schätzspiel zur Länge des Maibaums durfte dabei auch nicht fehlen. Gratulation allen Gewinnern.

Abkühlung für Gössendorfer Siedlungen bei der Eis-Traktor Tour

Bereits zum dritten Mal waren wir diesen Sommer mit dem Eis-Traktor durch Gössendorf unterwegs und sorgten mit Stopps in den größeren Siedlungen und auch bei vielen Gössendorferinnen und Gössendorfern am Weg für Abkühlung. Neben der Verteilung von hunderten Gratis-Eis gab es viele nette Gespräche und auch das eine oder andere Anliegen vor Ort konnten wir direkt besprechen.





„3-Mal Kastanienbraten der ÖVP“

Das sogenannte ÖVP „Kastanienfest 2022“ mit drei Veranstaltungsorten konnte im Oktober wieder durchgeführt werden. Begonnen hatte es beim „Gemeindepark in Thondorf“ und ging weiter zu den Standorten „Dörfla Sportzentrum“ und „Gössendorf Dorfplatz“. Bei den Veranstaltungsorten gab es für die Besucher:innen köstlichen Schilchersturm & aromatische Kastanien. Natürlich gab es auch etwas Spritziges (Schilchersturm- & Weißer Spritzer) und Limonaden, serviert von den Gemeinderätinnen Claudia Edelmann und Gabriele Pammer-Bayrle. Die beiden „Kastanien-Bräter“ ÖAAB-Obmann Ing. Johannes Freitag und GR a.D. Erwin Lugert hatten bei den Veranstaltungen alle Hände voll zu tun. ÖVP-Obmann Vzbgm. Peter Kirchengast freute sich mit

dem ÖVP-Team, dass diese Traditionsveranstaltung gut angenommen wurde.



Das ÖVP-Team beim Kastanienbraten in Thondorf

Sommer GASTRO-Tour



Freitag & Kirchengast beim „Pizza-Haus“

September war jene Zeit, die jährliche „Sommer GASTRO-Tour“ der ÖVP Gössendorf zu starten. Vizebürgermeister Peter Kirchengast war gemeinsam mit ÖAAB-Obmann Ing. Johannes Freitag, zuständig für die Arbeitnehmerpolitik, und mit Gemeinderätin Gabriele Pammer-Bayrle, zuständig für Frau, Familie, Jugend und Sport, bei den Gössendorfer Gastronomen unterwegs. Freitag und Kirchengast besuchten die Lokalitäten entlang der Bundesstraße, Pammer-Bayrle und Kirchengast jene Lokalitäten, die sich mit Sport auseinandersetzen. So konnte mit den Betreibern von der Pizzeria bis zum Kaffeehaus ein informatives Gespräch über die derzeitige Lage geführt werden. Überall konnte man eine angenehme Gemütlichkeit und eine großartige Gastfreundschaft mit kühlen Getränken genießen.

Auf den Spuren der Wasserschutzbauern

Gössendorf trat den „Wasserschutzbauern“ bei und wurde im Jahr 2021 Mitglied der „Wasserschutzgemeinden“. Viele Bäuerinnen und Bauern erbringen wichtige Leistungen zum Grundwasserschutz, auch hier bei uns in der Gemeinde. Die WASSERSCHUTZBAUERN wollen diese Leistungen in der Öffentlichkeit sichtbar machen und haben dafür auch eine Informationsstrecke entlang der Muraustraße (Höhe Bauhof) aufgestellt. Die ÖVP Gössendorf veranstaltete daher Ende Juli eine Ortswanderung unter dem Slogan „Auf den Spuren der Wasserschutzbauern“. Bei den vorgesehenen Standorten wurde den Teilnehmer:innen von den jeweiligen Bauern der Sinn und Zweck der Boden-, Frucht- und Anbaumaßnahmen erklärt. Der Abschluss wurde nach der zweistündigen Wanderung beim Sportzentrum mit Würstel- und Gemüsegrillen und einem gemütlichen Zusammensitzen beendet.



Grillen & Chillen nach der Ortswanderung



FPÖ GÖSSENDORF

Traditionelles Maronibraten wieder ein großer Erfolg!



Am 7. Oktober lud die FPÖ-Gössendorf zu Sturm und Maroni im GH Dorfstub`n. GR Peter Samt durfte zahlreiche Gäste begrüßen. Allen voran unseren Landesparteiobmann Mario Kunasek, welcher eine positive Bilanz über die zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Monate zog. „Wir sind nicht nur ein politischer Faktor im Ort,

sondern auch ein wesentlicher Teil des Gesellschaftslebens“ hielt M. Kunasek fest. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und freuen uns, Sie bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen - etwa das legendäre Blaue Sommerfest - der FPÖ Gössendorf wieder begrüßen zu dürfen.

Christbaum-Sammelstellen

Die FPÖ Gössendorf errichtet in der Marktgemeinde Gössendorf auch 2023 wieder an 8 verschiedenen, gekennzeichneten Standorten Christbaum-Sammelstellen. In der Zeit vom 1. Jänner bis zum 2. Februar 2023 kann man dort seinen Christbaum kostenlos abgeben. Die ausgedienten Christbäume werden in saubere Wärme, zu klimaneutraler, sauberer Energie in Form von Fernwärme verwertet – ein kleiner Beitrag zum Klimaschutz. Bitte die Christbäume vom Schmuck und Lametta befreit ablegen!

Einen recht herzlichen Dank möchten wir vor allem auch noch an die Grundstückseigentümer richten, die uns die Ablageflächen für die zu entsorgenden Christbäume zur Verfügung stellen!



Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aussendungen der FPÖ Gössendorf.

KONTAKTINFORMATIONEN

GR Peter Samt
Ortsparteiobmann
der FPÖ Gössendorf
 Telefon: 0650 / 47 88 711
 E-Mail: peter.samt@fpoe.at

Für Ihre Fragen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.

Selbstverständlich werden alle Anfragen vertraulich behandelt.



*Frohe
Weihnachten*

**Die FPÖ Gössendorf
 wünscht allen Bürgern
 ein gesegnetes Weihnachts-
 fest, besinnliche Feiertage
 und ein erfolgreiches Jahr 2023!**

**Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und
 ereignisreiches Jahr mit Ihnen!**





DIE GRÜNEN GÖSSENDORF

Eine Straße, die verbindet statt trennt!

Unser „Grünes Sommerfest“ am 11.6.22 hat uns gezeigt, dass man auch mit einfachen Mitteln und wenig Infrastruktur ein tolles Fest auf die Beine stellen kann, das viele glücklich macht.

In Kooperation mit den Grünen Hausmannstätten haben wir auf der Wiese des Wasserschutzverbandes in der Gärtnerstraße ein Straßenfest veranstaltet, das mehr Publikum angezogen hat als geplant.

Die Straße als Spielplatz, für einen Tag!

Mit Spielen, Foodtruck und Live-Musik haben wir Familien und viele Kinder unterhalten, die mit ihren Radeln, Skateboards, Rollern und Bobbycars gekommen sind und sich auf der Straße und in der Wiese entspannt vergnügt haben.



Für Stimmung sorgte Live-Musik von der lokalen **Bluesband „Charlie & die Kaischlabuam“**





Wir sammeln alle Verpackungen

Richtig sammeln fürs Recycling

Verpackungen—sie schützen Produkte, unterstützen die Handhabung oder Lieferung und bestehen aus den unterschiedlichsten Materialien. Die richtige Entsorgung ist ein wichtiger Beitrag für den Umweltschutz.

Warum Verpackungen sammeln?

Wir verwenden mehr und mehr Verpackungsmaterial, das in der Herstellung viele Ressourcen benötigt. Wenn wir aus verwendeten Verpackungen durch Recycling neue Verpackungen oder andere Produkte herstellen können, dann schützen wir damit die Umwelt.

Warum getrennt Sammeln?

Alles, was getrennt in Tonnen und Säcken gesammelt wird, wird auch getrennt verarbeitet. Papier, Karton, Pappe, Glas, Metall (inklusive Aluminium!), Kunststoff sowie Getränkekarton sind „Wertstoffe“ – sie können recycelt werden. Allerdings nur, wenn diese Verpackungen getrennt gesammelt werden. Deswegen ist es wichtig, dass diese Materialien NICHT im Restmüll landen. Im Restmüll werden diese recycelbaren Materialien lediglich verbrannt bzw. thermisch verwertet. Landen die Verpackungen aber in der richtigen Tonne können sie anschließend in der Sortieranlage besser weiter aufgetrennt oder von Störstoffen befreit werden und danach wieder zu neuen Verpackungen werden.

Leicht-Verpackungen / Gelbe Tonne & Gelber Sack

Alle Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoff, textilem Material, Keramik, Styropor, Holz und Materialien auf biologischer Basis:

Plastikflaschen (für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Shampoo etc.), Joghurtbecher, Chips-sackerl, Folienverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Getränkekartons, Farbeimer, Kunststoffdeckel, Holzkisterl, Gemüsenetze, Styroporformteile etc.



Metall-Verpackungen / Blaue Tonne

Alle Verpackungen aus Metall (*Weißblech oder Aluminium*): *Getränkedosen, Konservendosen, Tierfutterdosen und -schalen, Farb- und Lackdosen, Metalltuben, Metalldeckel, Bierkapseln, Deckelfolien von Joghurtbecher, Schraubverschlüsse, Schalen für Fertiggerichte aus Metall, etc.*



Glas-Verpackungen / Weiße oder Grüne Tonne

Alle Verpackungen aus Glas getrennt nach Weiß- und Buntglas:

Flaschen (für Soft, Wein, Bier etc.), Schraubverschlussgläser (für Marmelade, Essiggurken, Honig etc.), Arzneimittelfläschchen, Parfumflakons, Glasstoppel, Einweggewürzmühlen etc.



WICHTIG: Verpackungen nur vollständig entleert entsorgen!



Papier ist anders

Alle Verpackungen aus Papier und Karton ABER auch Papier und Kartons die keine Verpackungen sind:

Zeitungen, Illustrierte, Werbematerial, Kataloge, Hefte, Bücher, Kuverts, Ordner, Brief- und Schreibpapier, sauberes Papier aus dem Haushalt, Schachteln und Kartons (gefaltet!), Papiersäcke, Wellpappe, Pizzakartons (ohne Reste), unbeschichtete Tiefkühlkartons, Papierumhüllung des Joghurtbechers

Große Schachteln und Kartons ins Altstoffsammelzentrum bringen!



Tipp: Im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne landet jede Verpackung, die nicht aus Glas, Metall oder Papier ist.

- * Die Verpackungen müssen leer sein.
- * Die Verpackungen müssen nicht extra ausgewaschen werden.
- * Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken spart Platz!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **www.awv-graz-umgebung.at**
Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch!
Sie erreichen uns unter der Nummer
0316 680040.

Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Angelika Lingitz, AWV GU, 2021



Volkstanzen wie einst!

Groß ist die Erleichterung und wir genießen es, nach Aufhebung der Covid-Bestimmungen, wieder uneingeschränkt unserem Hobby, dem Volkstanz, nachgehen zu können, wieder in „trachtlerischer“ Einheit bei unseren Vereinsabenden zusammenkommen zu können und Feste auch mit anderen Vereinen zu feiern.

So hatten wir auch große Freude, die „Gemeindefeier für 70+“ Mitte Mai in der Stocksporthalle mit verschiedenen Einlagen „garnieren“ zu können. Unsere Tanzgruppe zeigte mehrere schwungvolle Tänze und einige Mitglieder der Tanzgruppe traten auch als Play-back-Sänger auf und brachten Schlager von Roger Whittaker, Mireille Mathieu, Freddy Quinn, Nicole und von den Amigos.



Ebenso freut es uns, dass wir unser langjähriges Tanzgruppenmitglied Martin auf seiner Hochzeit mit dem Lungauer Reiftanz überraschen konnten. Wir sind auf ihn besonders stolz, ist er doch seit seiner Mitwirkung in der Kindertanzgruppe dem Volkstanz treu geblieben.

Ende September konnten wir für unsere Mitglieder einen Ausflug zum Schaubergwerk Bernstein und anschließend dem vergnüglichen Landsknechtmahl auf der Burg Lockenhaus organisieren, welcher mit Freude angenommen wurde.



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Förderern frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!



Trachtenverein „D'lustigen Steirer z'Dörfla bei Graz“

Obmann: Ing. Emmerich Donner
Vortänzer: Ing. Rudolf Zmugg
<http://die-lustigen-steirer.com>

Tel.: 0699 10705658
Tel.: 0678 1228388



Rückblick des Kulturvereines Gössendorf

Lesefrühstück im Rahmen des 5. Steirischen Vorlesetages 2022

Perfektes Wetter hatten wir beim zweiten Lesefrühstück – organisiert mit der Bibliothek Gössendorf – im Sommer bei der Volksschule im Rahmen des 5. Steirischen Vorlesetages! Der Steirische Vorlesetag 2023 ist am 1. Juli und wir planen an diesem Samstagvormittag wieder ein gemütliches Lesefrühstück mit vielen guten und gesunden Dingen aus der Region zu dem wieder alle Kinder mit Begleitung herzlich eingeladen sind.



25. Juni – Fulminantes Sonnwendfeuer

Am Samstag nach der Sommersonnenwende luden wir dieses Jahr wieder zu einer Themenwanderung rund um das Thema Feuer und Brandbekämpfung mit anschließendem Sonnwendfeuer beim Kreisverkehr Volksschule. Die Feuerwehr Gössendorf präsentierte dabei einen sehenswerten Löschangriff. Für das abschließende Sonnwendfeuer hatten wir einen mehrere Meter hohen Stapel aus nicht behandelten Paletten vorbereitet, die gibt es kostenlos z.B. bei größeren Bauunternehmen. Von oben herab entzündet entwickelte sich im Vollbrand daraus ein spektakuläres Feuer, das in der Dimension kaum einer der Zuschauer gesehen hatte.

Das empfiehlt sich für eine Wiederholung, war das allgemeine Feedback und daher laden wir am 24. Juni 2023 wieder zu einem großen Sonnwendfeuer in Gössendorf. Diesmal aber ohne vorherige Themenwanderung. Das traditionelle und beliebte Osterfeuer am Karsamstag, dem 8. April 2023, ist natürlich auch wieder geplant. Danke an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Gössendorf für die Unterstützung.





7. August – Cabriobusfahrt zum Open House Schloss Eggenberg



Am 7. August organisierten wir erstmalig einen Ausflug zum jährlich stattfindenden Open House des Schloss Eggenberg. Der Vorschlag dazu kam von unserem Kassenprüfer Dr. Helmut-Theobald Müller, Initiator und Kurator der gerade laufenden Ausstellung "Ehre und Eitelkeit - 100 Jahre Ehrenzeichen der Republik Österreich 1922-2022" im Münzkabinett des Schlosses.

Passend zu den sommerlichen Temperaturen reisten wir mit einem Cabriobus an. Am Tag des Open House sind alle Führungen im Schloss Eggenberg kostenlos, zusätzlich gibt es zusätzliche Angebote und ein Kinderprogramm. Nach einer eigens für uns von Dr. Helmut-Theobald Müller organisierten Führung durch das Münzkabinett und die Ausstellung „Ehre und Eitelkeit“ konnte jeder für sich das Schloss erkunden, die Alte Galerie, das Archäologiemuseum und vor allem die Führung durch den Planetensaal und die Prunkräume lies sich dabei aber kaum jemand entgehen.



Insgesamt ein großartiger kultureller Nachmittag an dem wir auch über die Geschichte des Schlosses und der Steiermark viel gelernt haben und das alles andere als trocken. Insbesondere der Leiter der Archäologie und des Münzkabinetts Mag. Karl Peitler wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Erinnerung geblieben sein – so mitreissend und lebhaft vermitteln Geschichte nur sehr wenige. Für 2023 auch bei diesem Ausflug eine Wiederholung eingeplant.



13. August – Lesung mit Nicole Stranzl

„Pageturner made in Gössendorf“ nannte die „Kleine Zeitung“ den neuen Roman von Nicole Stranzl, der den Titel „Tür im Sand“ trägt. Am Samstag, den 13. August, luden wir zu einer Lesung und Buchvorstellung mit der erfolgreichen Autorin aus dem Ortsteil Thondorf beim Tennis Kampusch. Begleitet wurde Nicole dabei im Gastgarten der Tennisanlage bei gewohnt gemütlicher Atmosphäre von Joe Höfer.





18. November - Konzert: hafner funTASTIG

Musikalische Entdeckungsreise begeistert Gössendorfer Publikum



Am Freitag, den 18. November, lud der Kulturverein Gössendorf zum Konzert hafner - funTASTIG in die Mehrzweckhalle Gössendorf! Es handelte sich dabei um den letzten Termin im Jahr 2022 einer zehnteiligen Konzerttour durch die ganze Steiermark, entwickelt vom Hitzendorfer Robert Hafner (Steirische Harmonika), gemeinsam mit Iris Passegger (Harfe), Birgitta Wetzl (Gesang), Agnieszka Kapron-Nabl (Violine), Manfred Uggowitzer (Kontrabass), die im Juni im Forum Kalsdorf ihren Anfang nahm. Das Publikum wurde an diesem Abend auf eine musikalische Entdeckungsreise rund um die Wirkungsfelder der Steirischen Harmonika mitgenommen. Volksmusikalische Klassiker, Eigenkompositionen, von alten Volksweisen bis zu Tango, Bossa Nova und Barock – unglaublich feine Musik erklang in Gössendorf, die das Publikum begeisterte!



Kontakt und weitere Infos auf
<https://www.robert-hafner-ziach.at/>

Gemeinsamer Gemeindewandertag

Am Nationalfeiertag hatten Bgm. Wonner und die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wieder zum gemeinsamen Wandertag in Gössendorf geladen. Wie in den letzten Jahren spielte das Wetter wieder mit und nach einer gut einstündigen Wanderung entlang und in den Murauen, gab es einen gemütlichen Ausklang beim „Wegekuckuck“ beim Kraftwerk Gössendorf mit Maroni und Sturm.



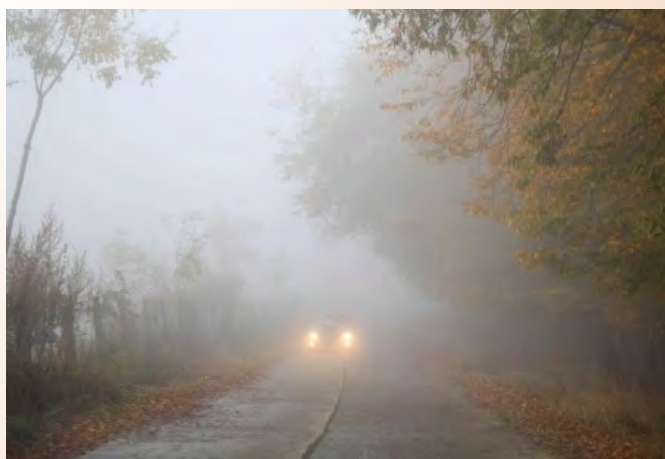


Der Zivilschutz Graz-Umgebung informiert!

SELBSTSCHUTZ BEIM AUTOFAHREN IN DER KALTEN JAHRESZEIT

Der Herbst sowie der Winter bedeuten für die Autofahrer schwierigere Fahrbedingungen. Ein sicheres und vorausschauendes Fahren ist gerade jetzt besonders wichtig. Eine Gefahr, die besonders viele Autofahrer unterschätzen, ist die des verlängerten Bremsweges. Vergessen Sie nicht die "witterungsabhängige Winterrüstungspflicht" (Winterreifen) ab 1. November!

Die frühere Dämmerung, Regen, Laub, Nebel und Schnee bedeuten für alle Verkehrsteilnehmer eine große Umstellung. Daher empfiehlt es sich sein Fahrzeug einem Winter-Check zu unterziehen, um für die kalte Jahreszeit gerüstet zu sein.



Auf folgende „7 + 7“ Sicherheitstipps weist der ZS-GU hin:

- Machen Sie sich ein umfangreiches Bild von den Straßen
- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Achten Sie auf Laub, Fallobst, Nässe und Schnee, diese erhöhen die Rutschgefahr
- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte
- Leisten Sie den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge (Nebel, Nässe, Schnee)
- Ab 1. November müssen Pkws Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben
- Vorsicht vor Wildwechsel

Machen Sie einen Wintercheck:

- Überprüfen Sie die Winterreifen auf ein ausreichendes Profil
- Säubern Sie die Windschutzscheiben, außen und innen
- Testen Sie Ihre Fahrzeuglichter, ob Sie funktionstüchtig und sauber sind
- Überprüfen Sie die Batterie (event. Mitnahme von Starthilfen)
- Testen Sie die Wischblätter (Front- und Heckscheibe, Scheinwerfer)
- Verwenden Sie frostsicheres Scheibenputzmittel (Reserve beachten)
- Bereiten Sie Anfahrthilfen vor (Schneeketten, Streusplitt)

**Gute Fahrt in der Wintersaison wünscht ZS-Bezirksleiter von Graz-Umgebung
Peter Kirchengast.**

*Herzliche
Gratulation!*

Prämierte Kernölbetriebe

**Auch dieses Jahr hat wieder die Landesprämierung
für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. stattgefunden.**

**Aus unserer Gemeinde wurden folgende Betriebe von der
Prüfungskommission als
"Prämierter Steirischer Kernölbetrieb"
ausgezeichnet:**

**Willibald Dietl, Dorfstraße 29
Ingrid Mach-Reiter, Bundesstraße 25**





Neues vom Stocksport!

Eisschützenverein (ESV) Thondorf & Gössendorf

Wie schon berichtet hat der Zusammenschluss der Meisterschaftsschützen der beiden Vereine ESV Thondorf und ESV Dörfla weitere Früchte getragen. So konnte in der Meisterschaft der allgemeinen Klasse KKL.Herrn mit einem ersten Platz in der Gruppe der Aufstieg in die Unterliga vollbracht werden. (Es wird ja mit einem neuen Modus in einer Vierergruppe mit Heim und Auswärtsspiel gespielt) weiters: Landesmeisterschaft U50 in Pöllau da lief es nicht ganz so nach Wunsch, 12. Platz. Turniere: J. Ettl Gedenkturnier des ESV Murberg 1. Platz! Parkplatzturnier des ESV Vasoldsberg 1. Platz. Somit hat sich auch das regelmäßige Training schon ausgezahlt. Danke sagen dürfen wir auch bei unseren Unterstützern: Kothgasser Horst, zuständig für die Wertung (im neuen Modus wird ja Online mit einem Life Ticker im Liga Portal gespielt), Maier Manfred (Schiedsrichter) und allen Zusehern und Gönnern die uns die Daumen gehalten haben.

So macht der Stocksport richtig Spaß!

Anfang September fand die Landesmeisterschaft der Zielschützen in unserer Stocksporthalle statt. Es war wieder ein tolles Event. Mit super Leistungen wurden in allen Klassen (Jugend, Damen und Herrn) die Aufsteiger zur Österreichischen Meisterschaft (Staatsliga) gekürt! Heuer ist auch erstmalig G. Haar vom ESV Gössendorf angetreten, wir gratulieren zu dem hervorragenden 8. Platz.

Jetzt aber geht es wieder in die Eishallen. In der Stocksporthalle Hausmannstätten können wir uns auf Eis wöchentlich bei einem Trainingscup für die Wintermeisterschaften optimal vorbereiten. Der ESV Thondorf ist in allen Altersklassen der Herrn in der Meisterschaft vertreten!

Heuer fand auch wieder, nach zweijähriger Pause, das 38. Gemeindeturnier der Stocksportler veranstaltet vom ESV Gössendorf, in unserer Stocksporthalle statt. Der Obmann des ESV Gössendorf, Johann Dobler, konnte heuer erfreulicherweise 15 Mannschaften aus unserer Gemeinde begrüßen. Nach den Grußworten unseres Bürgermeisters DI^(FH) Gerald Wanner, der auch mit seinem Team mitgekämpft hat, konnte das Turnier gestartet werden.

Heuer mit einem besonderen Modus, geschossen wurden nur vier Kehren und mit einer Holztaube, so konnten wir heiße und lustige Kämpfe um die Punkte erwarten, pro Kehre gab es nur einen Punkt zum



Unsere Mannschaft der Esv Thondorf vereint mit den ESV Dörfla

Von links nach rechts

1. Reihe: H.Rudl, J.Kern, K.Pothast, J. Hörting
2. Reihe: H.Huemer, K.Pernitsch, M. Maier, G.Deutschmann, W. Deutschmann

Mitnehmen. Im anschließenden Finale F.F.Thondorf gegen den ESV Thondorf (die beiden Mannschaften waren punktgleich) konnte sich mit dem letzten Schuss in der entscheidenden Kehre die F.F. Thondorf durchsetzen und das 38. Gemeindeturnier vor dem ESV Thondorf gewinnen! Den dritten Platz belegte die Mannschaft des ESV Dörfla.

Anschließend nach der Siegerehrung und der Preisverlosung gab es noch ein gemütliches Zusammensitzen und bei so manchen Nachbesprechungen ließ man dann den Tag schön langsam bis zum Abend hin ausklingen.



Ein großes Danke dem ESV Gössendorf Team!
Vor allem an die Küche, die uns mit Wiener Schnitzel und einem hervorragenden Hirschgulasch verwöhnten und so auch für einen gelungenen Stocksporttag sorgte.

Darum freuen wir uns schon auf das 39. Gemeindeturnier 2023!



„Stock-Heil“

38. Gössendorfer - Gemeindeturnier

Gössendorf, am 08.10.2022

ENDERGEBNIS

1. FF Thondorf I	40	8. Alten Herren Gössendorf II	26
2. ESV Thondorf Potthast	40	9. ESV Thondorf Fam. Rudl	25
3. ESV Dörfla	37	10. Pensionisten Gössendorf	23
4. 1. Kameradschaftsbund Fernitz Gössendorf	33	11. Wilde Eisbären Gössendorf	23
5. 2. Kameradschaftsbund Fernitz Gössendorf	33	12. FF Thondorf II	23
6. Fa. Hubmann - Bau	33	13. FF Gössendorf Pinguine	20
7. Alt Herren Gössendorf I	31	14. Trachtenverein Dörfla	18
		15. Gemeinde Gössendorf	15

Freiwillige Feuerwehr Gössendorf

Mit unserem Artikel in dieser Ausgabe wollen wir einen kleinen Einblick in die vielen unterschiedlichen Tätigkeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr Gössendorf in den letzten Monaten geben. Für die meisten bemerkbar sind vor allem die Einsätze nach einem Sirenenalarm oder unsere Veranstaltungen wie die zwei erfolgreichen Strawanzen. Diese sind aber nur die Spitze des Eisbergs. Mit laufenden Übungen, Schulungen, Jugendarbeit, Organisation und natürlich Kameradschaftspflege ist bei uns immer etwas los.

Vor allem technische Einsätze Höhepunkt am 18.8.

Bei den Alarmierungen lag unser Schwerpunkt im vergangenen Halbjahr wieder bei den technischen Einsätzen. Der Höhepunkt dabei waren die Einsätze nach dem Sturm am 18. August, insgesamt 17 Einsatzadressen wurden teilweise parallel erfolgreich abgearbeitet. Dabei ging es in erster Linie um die Beseitigung von umgestürzten Bäumen und um das Abdichten bzw. Sichern von Dächern, die der Sturm abgedeckt hatte. Die Aufräumarbeiten dauerten aber auch am 19. August noch an, erst um 18.30 Uhr war der Einsatz beendet.



Großtierrettung und Verkehrsunfälle

Neben Verkehrsunfällen gehören auch die Alarmierungen zur Tierrettung zu den technischen Einsätzen. Als Stützpunktfeuerwehr für Großtierrettung ausgebildet und ausgestattet sind die Kameradinnen und Kameraden auch über die Gemeindegrenzen hinweg unterwegs, wenn Not am Tier ist. Wie läuft so eine Großtierrettung ab? Am 31.10. wurde ein Pferd in Gössendorf in seiner Box liegend vorgefunden und konnte nicht mehr allein aufgerichtet werden. Nach Alarmierung der FF Gössendorf und der fachgerechten Sedierung des Pferdes durch einen Tierarzt wurden unverzüglich die Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Durch ein „Zugmanöver“ wurde das Pferd positioniert, bevor es mittels Großtierrettungsset aufgerichtet werden konnte. 60 Minuten nach der Alarmierung verließ das Pferd wie-der selbständig die Box.



Verkehrsunfall 7.8.22



Verkehrsunfall 22.10.22



Nächtlicher Brandalarm

Übungen in vielen Bereichen

Um für den Einsatzfall bestmöglich vorbereitet zu sein, gibt es laufend Übungen in den unterschiedlichen Aufgabenbereichen wie Brandbekämpfung, Verkehrsunfälle, Menschenrettung, Tierrettung, Sanitätsdienst, Wasserdienst. Diese Übungen finden in den unterschiedlichen Größenordnungen innerhalb unserer Wehr statt. Zusätzlich gibt es größere Übungen mit anderen Feuerwehren und anderen Organisationen wie dem Roten Kreuz oder der Rettungshundebrigade.



Gesamtübung Okt. 2022



Sanitätstag Nov. 2022



Grundausbildung-Tunnel Okt. 2022



Okt. 2022 Übung mit Rettungshundebrigade

Feuerwehrjugend Gössendorf

Sehr aktiv ist auch unsere Feuerwehrjugend. Als Beispiel die Eckpunkte des 24-Stunden Jugenddienstes am 9. und 10. September: Einsatz Heustadl-Brand, Einblicke in das Atemschutzwesen, Personensuche bei der Slipstelle an der Mur, Alarmierung zu einem ausgelösten Rauchmelder, Alarmierung zu einem Fehlalarm, Alarmierung zu einem Lagerplatz mit Rauchentwicklung, Besuch des Unfallkommandos mit Einblicken in Fahrzeuge und Arbeit, Vorführung Österreichische Rettungshundebrigade und Abschlussübung Verkehrsunfall mit vermutlich eingeschlossener Person – alles in 24h!



24-Stunden Jugenddienst Abschlussübung



Baumpflanzaktion der Feuerwehrjugend

Veranstaltungen und Kameradschaftspflege

Zur FF Gössendorf gehören auch unsere beiden Strawanzen im Sommer und das Theater bei der Feuerwehr im Herbst, bei denen wir die Beziehung mit der Bevölkerung pflegen. Trotz all den Aktivitäten darf natürlich die Kameradschaftspflege nicht zu kurz kommen. Und so fuhren wir im September zwei Tage lang ins Waldviertel und nahmen an mehreren sportlichen Turnieren in der Gemeinde teil.



Strawanzen 2022 war wieder ein Hit

LM d.V. Johannes Ulrich

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Thondorf war 2022 richtig viel los!



Übung mit mehreren Feuerwehren bei der Tischlerei Ferschli

Schon wieder ist ein Jahr fast vorüber und die Freiwillige Feuerwehr Thondorf kann auf ein durchaus positives 2022 zurückblicken.

Glücklicherweise sind die Kameradinnen und Kameraden von größeren bzw. schlimmen Einsätzen verschont geblieben. Besonders hervorzuheben ist aber ein Brandeinsatz in einem Nächtigungsbetrieb in Dörfla, der nur dank eines Rauchmelders für die Hotelgäste so glimpflich geendet hat. An dieser Stelle ergeht der dringende Apell: stattdessen auch sie IHR zu Hause mit Rauchmelder aus. Die Zahl der Elektro bzw. Akkugeräte pro Haushalt steigt, und somit auch die Brandgefahr!

„Brand in einer Werkstatt der Tischlerei Ferschli in Dörfla“ lautete im September der Einsatzbefehl, bei dem die Feuerwehren zum Glück nur für eine Übung alarmiert wurden. Auch die Firma Diggers and More wurde im Oktober zum Übungsobjekt für

die Kameradinnen und Kameraden der FF Thondorf. Gerade Firmen sind Objekte, die durch ihre Größe und durch diverse Werkstoffe, die benutzt werden, im Brandfall zur Herausforderung werden können. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Firmeninhaber für ihre Zustimmung und Unterstützung.

Unzählige Trainingsstunden für Bewerbe standen für die Wettkampfgruppe Thondorf in diesem Jahr auf dem Programm. Ein Highlight war definitiv die Teilnahme Ende August beim Bundesleistungsbewerb in St. Pölten bei dem die großartige Leistung mit einer Platzierung im sehr guten Mittelfeld belohnt wurde. Auch die Stocksportgruppe der FF Thondorf konnte beim Gemeindeturnier und beim Turnier in Leitersdorf Stockerplätze erreichen. Mit Kondition und Motivation nahm die in Coronazeiten gegründete Laufgruppe beim Woche Businessmarathon teil. Neben den Läufern werden auch die Radfahrer und

Nordic-walker heuer wieder bei einer kleinen internen Challenge gefordert, bei der es wieder heißt „jeder Kilometer zählt“! Genauso aktiv wie die „Großen“ waren auch die „Kleinen“ der FF-Thondorf. Sowohl beim Bereichsbewerb in Dobl als auch beim Landesbewerb in Gnas konnte die Feuerwehrjugend Thondorf mit Wissen, Ausdauer, Motivation und Teamgeist sehr gute Leistungen erbringen. Nach der doch eher anstrengenden Vorbereitungs- und Trainingszeit für die Bewerbe folgte im Juli ein Abschnittsjugendlager in Mellach. Gerade bei den Jugendlichen spielt die Kameradschaftspflege eine wichtige Rolle, bei der das Miteinander im Fokus steht. Eine gemeinsame Zeit verbrachten die Jugendlichen der FF-Thondorf auch im August bei einem internen Lager in Kumberg. Stocksport, Bogenschießen, Kegeln und Baden sind nur einige der Highlights, bei der die Kameradschaft in diesen 4 Tagen intensiv gefördert wurde.



Erfolgreiche Teilnahme der Wettkampfgruppe beim Bundesleistungsbewerb in St. Pölten



Die Jugend der FF-Thondorf verbrachte 4 aufregende Zeltlager-Tage in Kumberg



Ein Zwei-Tagesausflug führte die Mitglieder und Angehörigen der FF-Thondorf nach Grado

JFM Nadine Gollner und FM Markus Putz, haben am 5. November 2022 an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring das Landesfeuerwehrjugendabzeichen in Gold und somit die „Feuerwehr-Matura“ mit Erfolg bestanden. Das Kommando und die Jugendbetreuer der FF Thondorf freuen sich immer wieder, wenn junge Florianis die Ausbildung so motiviert durchlaufen und im Anschluss ein wertvoller Teil der Einsatzmannschaft werden. Eine großartige Zeit erlebten die Kameradinnen, Kameraden und Angehörigen beim 2tägigen Ausflug nach Grado, der aufgrund von Corona im September nachgeholt werden konnte. Neben der Grotte Gigante war die Lagunenfahrt in Grado ein beeindruckendes Erlebnis. Nebenbei stand auch das Wetter auf der Seite der Thondorfer Florianis. Ein paar wenige wagten den Weg ins Meer, andere haben an der Promenade die Sonne genossen oder bummelten durch die schöne Altstadt.

Neben dem bereits gelungenen Florianifest im Mai, wurde auch das Herbstln zu einer gelungenen Veranstaltung in diesem Jahr. Strahlender Sonnenschein, ein wunderbar eingerichtetes Strohwohnzimmer am Vorplatz des Feuerwehrhauses, kulinarische Köstlichkeiten und zufriedene Gäste sorgten für eine besonders angenehme Atmosphäre. Den ersten Adventsonntag hat die Feuerwehrjugend genutzt, um beim „Advent am Florianiplatz“ für erste vorweihnachtliche Stimmung zu sorgen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gäste aus nah und fern, die mit ihrem Besuch für eine großartige Unterstützung gesorgt haben!

Dankbar sind nun auch die Kameradinnen und Kameraden der FF Thondorf über den schon so lang ersehnten Baubeginn zum Zu- und Umbau des Feuerwehrhauses. Seit Oktober ist die Firma Granit-Bau mit den Bauarbeiten beauftragt und wie man sehen



Brandeinsatz bei der Pension Winter - Rauchmelder verhinderte Schlimmeres!

kann hat sich schon einiges getan. Erwähnenswert ist auch, dass einiges an Vorarbeit bereits von eigenen Feuerwehrmitgliedern geleistet wurde und sie auch weiter motiviert und tatkräftig mitanpacken.

Schnell ist dieses Jahr vergangen, Weihnachten steht vor der Tür und der Jahreswechsel naht. Die Kameradinnen und Kameraden hoffen, dass sie die letzten Wochen des alten Jahres noch ruhig und entspannt im Kreise ihrer Familie und Freunde genießen können, und wünschen ihnen für das neue Jahr alles Gute und viel Gesundheit.

LM d.V. Barbara Gollner



Zahlreiche Besucher verbrachten gemütliche Stunden beim „Herbstln“

Das besondere Erbrecht von Bauern

Um einen wirtschaftlich gesunden und leistungsfähigen Bauernstand zu erhalten, gibt es für die Erbfolge nach Eigentümern eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes besondere Regelungen, das sogenannte **Anerbenrecht**. Damit soll eine Zerstückelung des Bauernhofes in verschiedene Grundstücke etc. auf mehrere Erben vermieden werden.

Damit der Betrieb – der sogenannte Erbhof – die Auszahlung der Erb- oder Pflichtteile wirtschaftlich verkraften kann, wird der **Hofübernehmer = Anerbe begünstigt**.

Grundlage für die Auszahlung der übrigen Erben oder Pflichtteilsberechtigten, den sogenannten **weichenden Erben**, ist nämlich nicht der Verkehrswert des Hofes (der mögliche Verkaufspreis), sondern der **Ertragswert**. Das ist jener Wert, der aus dem Betrieb erwirtschaftet werden kann, unter dem Aspekt, dass der **Hof weiterhin wohl bestehen** bleibt.

Ein **Erbhof** ist ein land- und forstwirtschaftlicher Betrieb, ein Wein-, Obst- oder Gemüsebaubetrieb oder auch ein reiner Forstbetrieb. Er muss über eine Hofstelle verfügen. Zum Erbhof gehören auch sämtliche Maschinen, Geräte, Vorräte und Viehbestände.

Die besondere Erbfolge greift, wenn dieser Betrieb

- einer Person allein
- einem Ehepaar oder
- einem Elternteil gemeinsam mit einem Kind

gehört. Bei einer anderen Eigentumskonstellation (z.B. zwei Geschwister haben miteinander einen Bauernhof) gilt das allgemeine Erbrecht. Der Schutz des bäuerlichen Anerbenrechtes greift nicht!

Voraussetzung für den besonderen Schutz des Hofes ist, dass dieser **eine erwachsene Person allein** und maximal vierzig erwachsene Personen **angemessen erhalten** kann. Das bedeutet, dass zu kleine Höfe - insbesondere viele Nebenerwerbslandwirtschaften - aber auch zu große Betriebe von der Zersplitterung im Erbfall nicht geschützt sind!

Falls sich die Erben des verstorbenen Bauern nicht auf einen **Hofübernehmer** einigen, sieht das Gesetz folgende **Reihung** vor:

- Wenn der Erbhof im Miteigentum von zwei Personen steht, fällt der Anteil des Verstorbenen am gemeinsamen Hof dem überlebenden Miteigentümer (Ehepartner oder Kind) als Anerben zu.
- Steht der Erbhof im Alleineigentum des Verstorbenen sind Anerben:
 - zuerst ein Kind des verstorbenen Bauern, wo-

bei jenes mit einer land- und forstwirtschaftlichen Ausbildung bevorzugt wird; haben mehrere Kinder eine derartige Ausbildung, zieht das ältere Kind vor dem jüngeren.

- danach der Ehepartner des Verstorbenen
- schließlich die übrigen Verwandten (gereiht nach Verwandtschafts-Nähe)

Der begünstigte Anerbe erhält den Bauernhof. Im Rahmen des Verlassenschaftsverfahrens wird dieser daher nicht aufgeteilt und (z.B. in einzelne Grundstücke) zersplittert.

Anstelle des Erbhofes tritt ein sogenannter Übernahmepreis, das ist jener Wert, dessen Auszahlung der erhaltenswerte Hof wirtschaftlich verkraften kann. Kann über die Höhe dieses Übernahmepreises keine Einigung erzielt werden, ist er durch zwei bäuerliche Sachverständige mittels Gutachten festzustellen.

Der Hofübernehmer hat an die übrigen Erben bzw. Pflichtteilsberechtigten entsprechend deren Erb- bzw. Pflichtteilsquote (siehe vorangehende Artikel über das Erb- und Pflichtteilsrecht) **binnen fünf Jahren eine Auszahlung** vorzunehmen.

Der auf dem Hof lebende Ehegatte des Verstorbenen sowie auch minderjährige Kinder desselben haben **gewisse Versorgungsrechte**.

Sollte der begünstigte Anerbe **binnen zehn Jahren** nach Tod des Altbauern den ganzen Hof oder Teile davon verkaufen und den Erlös nicht in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb investieren, kommt es zu einer sogenannten **Nachtrags- teilung**: Vom Verkaufserlös ist ein Anteil an die weichenden Erben nachträglich auszuzahlen.

Will man einen lebensfähigen Bauernhof – ein Lebenswerk von Generationen – geordnet übertragen, macht es Sinn, rechtzeitig vorzusorgen und die Nachfolge zu planen.

Für Fragen dazu – aber auch zu allen sonstigen notariellen Angelegenheiten – stehe ich gerne zur Verfügung.



Dr. Sonja Pichler
Öffentliche Notarin

Hamerlinggasse 8
8010 Graz
Tel.: 0316/300113
Mail: office@notariat-pichler.at



Perchtenlauf

Nach 2 Jahren Abstinenz war es Anfang November wieder soweit!

Unser traditioneller Perchtenlauf konnte wieder stattfinden.

Über 300 Perchten, Krampusse, Hexen, Engel und auch ein Feuerspucker waren mit dabei und boten den zahlreichen Zusehern eine tolle Show. Natürlich erhielten auch heuer unsere kleinsten Zuseher ein Krampussackerl gratis. Wir hatten diesmal ein neues Konzept mit neuer Laufstrecke und einen eigenen, abgesicherten Kinderbereich. Überrascht hat uns die Riesenanzahl an Zusehern die uns dann auch an den Rand unserer Kapazitäten gebracht hat.



Wir hoffen, dass trotzdem sehr viele Spaß hatten und freuen uns schon auf den nächsten Lauf 2023.



Bilder & Videos vom Perchtenlauf findet ihr hier:

facebook.com/ahgoessendorf

oder einfach per QR-Code



AH Gössendorf



Hospizteam GU-Süd

Ein Jahr mit großen Herausforderungen neigt sich dem Ende. Umso wichtiger war es das Ehrenamt zu leben und für die Menschen DA zu sein.

Deshalb wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie viel Gesundheit und ein gutes Jahr 2023.

Für das kommende Jahr sind einige Veranstaltungen geplant:

- Hospiz Grundseminar in Kalsdorf
- Trauergruppen
- Letzte Hilfe Kurs (Dauer 4 Stunden)

Sollten Sie **Fragen** haben oder **Hilfe benötigen** stehe ich Ihnen gerne unter der Tel. Nummer **0676 3325112** zur Verfügung.

Monika Dunkl
Teamleitung GU-Süd



Super-Müll und der Christbaum



Weihnachten... So schön!
So viele Geschenke, der
Christbaum und das
köstliche Essen!
Doch was mach ich nun
mit dem Rest vom Fest?

So machst du es
richtig!

Lametta → Restmüll

Wachskerzen → Restmüll

Geschenkbänder → Restmüll

Strohstern natur → Biomüll

Kaputte LED Kerzen → ASZ

Kaputte Lichterkette → ASZ

Geschenkpapier → Altpapier

Christbaumkugel → Restmüll

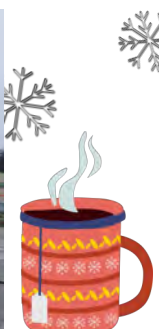
Strohstern lackiert → Restmüll

Geschenkpapier beschichtet → Restmüll

Alufolie von süßem Christbaumbehang → Blaue Tonne



Christkindlmarkt 3.12. und 4.12.2022



Energiesparen ist angesagt:

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Ansprechperson:

DI Claudia Rauner
KEM-Managerin



0664 / 88 90 34 33



claudia.rauner@gu-sued.eu

Di und Do von 9.00 bis 11.00 Uhr
gerne nach telefonischer
Vereinbarung

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued
Facebook: @kemgusued

Mission 11 – Gemeinsam sparen wir 11%!

Energiesparen kann ganz ohne Investitionen im
alltäglichen Leben mit einfachen Mitteln
erreicht werden: beim nächsten Mal Wäschewaschen,
beim Kochen oder beim Lüften.

Die Energie Agentur Graz-Umgebung hat Energiespar-
Tipps für Sie vorbereitet (siehe nächste Seite).

Energieberatungstermine im Gemeindeamt

Im kommenden Jahr bieten wir Energieberatungstermine
mit der Energie Agentur GU im Gemeindeamt Ihrer Ge-
meinde an.

Bei Interesse bitte bei mir melden.

Mit klimafreundlichen Grüßen,
Claudia Rauner

„Aktuelle Termine auch unter
<https://www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine/>.“



Ihre EnergieAgentur GU

Energiesparen leicht gemacht

An alle Heizungsumsteller und Sanierer!!!!

Auch nächstes Jahr motivieren die Förderstellen mit hohen Unterstützungen! Damit wird der Ausstieg aus fossilen Energieträgern und das Energiesparen weiterhin leicht gemacht.



Energie Agentur
EnergieAgentur GU GmbH



Kurt Michel / pixelio.de

Ein kleines Rechenbeispiel:

Für die Entsorgung einer alten Gasheizung und die Installation einer neuen Holzheizung bekommt man derzeit bis zu 12.000,- Euro Förderung ... als Direktzuschuss!!.

Viel zu oft werden Sanierungs- sowie auch Heizungsförderungen nicht, oder nur zum Teil in Anspruch genommen. Als Fördereinreichsstelle hilft Ihnen die EnergieAgentur GU zur optimalen Förderung. Wir erstellen für Sie alle notwendigen Beratungsprotokolle (z.B. im Rahmen geförderter Beratungsaktionen des Landes Steiermarks) und weitere benötigte Dokumente für die Fördereinreichung.



Timo Klostermeier / pixelio.de

Mit der richtigen Beratung die besten Förderungen lukrieren. Wir beantworten Ihnen gerne alle Fragen rund um das Thema Energie und Fördermöglichkeiten:

Kontakt

EnergieAgentur GU

Feldkirchenstraße 24
A 8401 Kalsdorf

Telefon +43 3135 / 90 380
office@eagu.at
www.energieagentur.or.at

Auch mit dem Motto *„Kleinigkeiten sind wichtig... denn die Summe bringt's“* können Energiekosten deutlich verringert werden.

Dazu einige Energiespartipps:

Händewaschen funktioniert auch mit kaltem Wasser

Denn bis das warme Wasser bei Ihnen ist..... sind Ihre Hände längst sauber

Duschen Sie warm aber kurz

Der Durchschnittsösterreicher duscht 5 min.... nur eine Minute weniger spart bereits viel Energie

Lassen sie den Kühlschrank kalt

Sie haben zu viel gekocht und möchten die warmen Reste in den Kühlschrank stellen? Lassen Sie diese immer zuerst auskühlen

Licht an... wenn es sinnvoll ist

Schalten Sie nur in den Räumen das Licht an, in denen Sie es wirklich benötigen

Den Deckel auf den Topf

So werden 1,5 Liter Wasser mit Deckel dreimal schneller zum Kochen gebracht als ohne.... Und das Essen ist schneller fertig

Kontrollieren Sie den Reifendruck

Bereits eine minimale Abweichung erhöht den Kraftstoffverbrauch merklich

Senken sie die Raumtemperatur

dazu ein origineller Tipp „Oma's Kuschelsocken sind zwar nicht cool aber warm 😊“

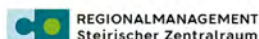


Check-in Deine berufliche Zukunft

Berufsinfomesse



10. und 11. Februar 2023
Flughafen Graz



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und
Regionalentwicklungsgesetzes.



Von 10. – 11. Februar 2023 dreht sich bei „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ erneut alles um das Thema Bildung und Beruf.

Zahlreiche Ausbildungsbetriebe aus verschiedenen Branchen, weiterführende Schulen sowie Bildungs- und Berufsberatungsstellen werden bei der zweitägigen Bildungs- und Berufsinfomesse am Fr., 10. Februar von 08 - 14 Uhr sowie am Sa., 11. Februar 2023 von 10 - 14 Uhr am Flughafen Graz vertreten sein. Schüler:innen, Lehrstellensuchende, Eltern, Erziehungsberechtigte und sämtliche Interessierte sind bei freiem Eintritt eingeladen, sich durch das breite Angebot einen umfangreichen Überblick über die zahlreichen regionalen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

„Mit der Berufsinformationsmesse im Bezirk Graz-Umgebung wollen wir Brücken zwischen Jugendlichen und regionalen Unternehmen sowie Schulen bauen. Hierbei sollen sie und alle an Aus- und Weiterbildung Interessierte einen Einblick in die unterschiedlichen regionalen Bildungsangebote erhalten. Praktisches Ausprobieren ist dabei ein wichtiger Teil der Messe“, so

Mag.a Kerstin Weber, Geschäftsführerin der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH. Der Steirische Zentralraum umfasst neben dem Bezirk Graz-Umgebung, die Stadt Graz und den Bezirk Voitsberg.

Alle Aussteller:innen sowie weitere Infos rund um die Bildungs- und Berufsinfomesse sind zeitgerecht auf www.checkin-zukunft.at zu finden.

Kontakt

Nora Arbesleitner, BSc

Regionalentwicklung - Schwerpunkt Jugend,
Regionale Jugendmanagerin
Mobil: + 43 664 88 737 059

Mag.a Kathrin Scheucher, MA

Projektassistenz Gesellschaftliche Teilhabe +
Lebenslanges Lernen fördern + Bildungs- und
Berufsorientierung
scheucher@zentralraum-stmk.at
M. +43 664 35 72 95 6

„Die Berufsinfomesse „Check-in Deine berufliche Zukunft – Die Bildungs- & Berufsinfomesse in Graz-Umgebung“ wird vom Regionalmanagement Steirischer Zentralraum als Projektträger für alle Gemeinden im Bezirk Graz-Umgebung umgesetzt und durch Regionsmittel (Steiermärkisches Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018) unterstützt.“



In Österreich gilt eine gesetzliche Ausbildungspflicht

Weil es mehr denn je wichtig ist, dass alle jungen Menschen eine gute Ausbildung haben!

Die Ausbildungspflicht betrifft Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben und sich nicht nur vorübergehend in Österreich aufhalten.



Erziehungsberechtigte sind verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Kinder nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres einer anerkannten Bildungs- oder Ausbildungsmaßnahme oder einer auf diese vorbereitende Maßnahme nachgehen.

Es gibt in der Steiermark, beauftragt durch das Sozialministe-



riumservice, eine eigene **Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18**, die Sie bei Fragen und Unsicherheiten sehr gerne unterstützt. Bitte kontaktieren Sie die Koordinierungsstelle Ausbildung bis 18 Steiermark von Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 9 und 16 Uhr bzw. Freitag zwischen 9 und 12 Uhr unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 700 118!**

Mehr Infos gibt's auf:

www.koststeiermark.at bzw. auf www.ausbildungbis18.at

Gefördert von:

 **Sozialministeriumservice**

Theaterfahrt St. Josef am 16. Juli 2022

Die Ausflüge zum Theater im Bauernhof der Theaterrunde-Volksbühne St. Josef kann man mittlerweile getrost als eines der Terminhighlights im Gössendorfer Sommer bezeichnen. Die Plätze im von der Gemeinde bezahlten Bus sind schnell vergriffen, einige Gössendorferinnen und Gössendorfer waren daher am gleichen Tag selbst angereist um mit dabei zu sein.

Zum 100-jährigen Jubiläum wurde der lustige Schwank „Liebe und Blechschaden“ gespielt. Die schöne Freilichtbühne, die ländliche Gestaltung des Unterhaltungstheaters und die Pausenplätze im Obstgarten mit wunderbarem Ausblick und viele liebenswerte Details machen diesen Theaterspielort zu einem großartigen Ausflugsziel im Sommer. Für 2023 ist dieser Theaterausflug daher wieder fix eingeplant!





Besuch der Sternsinger bei den Kapellen



Da die Sternsinger nicht alle Haushalte der Pfarre besuchen können, gibt es diesmal zusätzlich bei den Kapellen Termine. Möchten Sie für die Dreikönigsaktion spenden und die Sternsinger singen hören, dann kommen Sie zu den Kapellen in Dörfla und Gössendorf. Sie können bei der **Kapelle Dörfla am 4.1.2023 um 18:00 Uhr** bzw. bei der **Kapelle Gössendorf am 5.1.2023 um 18:00 Uhr** die Sternsinger antreffen, sowie Aufkleber und Weihrauch abholen.

Durch



fit2work

in der Arbeit gesund bleiben

Egal ob Sie als Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer unter gesundheitlichen Problemen leiden, oder als Betrieb Maßnahmen zur Gesunderhaltung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergreifen wollen: fit2work ist Ihre Drehscheibe für mehr Gesundheit am Arbeitsplatz.

Das kostenlose Angebot umfasst Information, Beratung und Unterstützung bei Fragen zur psychischen und körperlichen Gesundheit am Arbeitsplatz. Als umfassendes Beratungsangebot steht fit2work grundsätzlich allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitneh-

mern sowie Unternehmen offen und stellt ein freiwilliges, vertrauliches und persönliches Angebot dar. Die fit2work-Personen- und Betriebsberatung unterstützt Sie dabei, gesund und arbeitsfähig zu bleiben und nach Krankheit und Krisen auch beim Wiedereinstieg.

Die Initiative „fit2work“ ist in ganz Österreich aktiv. Unsere Personen- und Betriebsberater*innen nehmen sich gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen, sobald Sie sich über die Hotline 0800 500 118 für einen Beratungstermin angemeldet haben.



©fit2work

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen unter:
0800 500 118

Website: www.fit2work.at
Mail: info@stmk.fit2work.at



Die Zukunft kann beginnen...

Das Jahr 2022 neigt sich zu Ende und bietet Anlass, das Erreichte der letzten Monate Revue passieren zu lassen. Wir blicken auf bewegte Begegnungen zurück, auf Momente voller Emotionen und Augenblicke, die das pure Leben widerspiegeln.

Unsere Rettungssanitäterinnen und Sanitäter arbeiten überwiegend ehrenamtlich in ihrer Freizeit und widmen sich mit Herz und Seele jedem Einsatz.

Das Engagement unserer Jugendlichen ist nicht nur von Herz und Seele geprägt, sondern auch von einer Extraportion Ehrgeiz. Gemeinsam mit etwa 300 anderen Jugendlichen aus der ganzen Steiermark stellten sie im Landesjugendbewerb in Kalsdorf ihr Können unter Beweis. Dabei waren unterschiedliche Notfallsituationen in verschiedenen Stationen, verteilt auf das Gemeindegebiet von Kalsdorf, zu bewältigen. Der Erfolg spricht für sich, **Bastian** konnte an seine bisherigen ausgezeichneten Leistungen anschließen und holt den hervorragenden 3. Platz im „Gold Bewerb“ nach Kalsdorf.

Dieser kurze Blick zurück ist zugleich ein Blick in die Zukunft. Unsere Jugendlichen haben eindrucksvoll gezeigt, dass sie für diese Zukunft, für Ihre Sicherheit, fit sind und als die nächste Generation von Sanitäterinnen und Sanitätern mit Herz und Seele schon in den Startlöchern stehen.

2023 kann kommen, die Zukunft kann beginnen! In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und ein gutes und unfallfreies neues Jahr,

Ihr Team der Rot Kreuz Ortsstelle Kalsdorf!



Bürgermeister Komericky gratuliert Bastian zum 3. Platz beim Landesjugendbewerb



300 Jugendliche aus der ganzen Steiermark haben sich im fairen Wettbewerb in Erster Hilfe gemessen



Landesrätin Bogner-Strauß beim Landesjugendbewerb in Kalsdorf

Fotos: © Rene Pospischil

Aus Liebe zum Menschen.

Gemeindeübergreifend stark für eine klimafitte Region

Am 28. September 2022 informierten Frau LRin Mag.a Ursula Lackner und Frau LRin MMag.a Barbara Eibinger-Miedl mit dem Regionalmanagement sowie Bürgermeister:innen der Region Steirischer Zentralraum und regionalen Partnern über gemeindeübergreifende Aktivitäten zum Klimaschutz und zur Klimawandelanpassung. Das Zauberwort lautet **gemeinsam**.

Die Auswirkungen des Klimawandels machen vor Gemeindegrenzen nicht Halt und zeigen sich immer deutlicher: Starkregen, Temperaturextreme oder Wasserknappheit stellen Gemeinden vor neue Herausforderungen. Mit diesen Problemen sollen die Gemeinden aber nicht alleine gelassen werden. Mit dem Regionalmanagement nehmen die Gemeinden ein gemeinsames Budget in die Hand, um Maßnahmen für Klimaschutz- und Klimawandelanpassung umzusetzen.

„Durch die Regionalentwicklung wird von Gemeinden, Regionalmanagement und dem Land Steiermark zusammen mit wichtigen Partnern an Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsmaßnahmen gemeinsam gedacht. Dabei kommt dem nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen, vitalen Böden und der Förderung der Artenvielfalt ein besonderer Stellenwert zu,“ erklärt Landesrätin Mag.a Ursula Lackner, Ressortverantwortliche des Landes Steiermark für Umwelt, Klimaschutz und Regionalentwicklung, im Rahmen ihres Eröffnungsstatements. MMag.a Barbara Eibinger-Miedl, Landesrätin für Wirtschaft, Tourismus, Regionen, Wissenschaft und Forschung, ergänzt: **„Um dem Klimawandel und seinen Auswirkungen begegnen zu können, sind wir auf allen Ebenen gefordert, wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Denn nur gemeinsam können wir diese große Herausforderung unserer Zeit meistern und die Lebensgrundlage für künftige Gene-**



© Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH

rationen sichern. Der Steirische Zentralraum zeigt vorbildhaft, wie eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit für mehr Nachhaltigkeit in der Region funktioniert.“

Jährlich werden Schwerpunktthemen dazu gesetzt. Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Biodiversität. Unter dem Motto „Mut zur Unordnung“ entstanden auf über 40 gemeindeeigenen Flächen in der Region auf sonst brachliegenden Flächen oder Grünflächen vielfältige mehrjährig blühende Wiesen, die einen wesentlichen Beitrag zur Artenvielfalt leisten und gleichzeitig Aufenthaltsbereiche in Gemeinden verschönern und kühlen. Im kommenden Jahr 2023 gilt dem Thema „Grüne Zentren“ besondere Aufmerksamkeit.

Auch ein sorgsamer Umgang mit unserer Ressource Boden ist ein wichtiges Puzzlestück in der regionalen Arbeit. Für ihr besonderes Engagement wurden die vier Gemeinden Gössendorf, Fernitz-Mellach, Lieboch und Premstätten, welche an der Pressekonferenz teilnahmen, vom Verein „Die Wasserschutzbauern“ sogar als Wasserschutzgemeinden ausgezeichnet. Dieser begleitet mit

der Landwirtschaftskammer Aktivitäten des Regionalmanagements im Bereich Wasser- und Bodenschutz und arbeitet gemeinsam mit Landwirt:innen an konkreten Möglichkeiten zu Humusaufbau und Erosionsschutz, ebenfalls bedeutende Maßnahmen zur Klimawandelanpassung und für unsere Ernährungssicherheit.

„Mit unseren erarbeiteten Strategien haben wir eine gute Basis für eine Fülle von Umsetzungsmöglichkeiten für eine resiliente Entwicklung unserer Region geschaffen. 2023 möchten wir viele Themen fortführen, für Klimawandelanpassung den Fokus aber vor allem auf die Begrünung von bereits stark bebauten Gebieten setzen, um Hitzeinseln zu reduzieren oder – wo möglich – ganz zu vermeiden.“, gibt Anna Lampl, bereichsleitende Regionalmanagerin im Steirischen Zentralraum, einen Ausblick auf das kommende Arbeitsprogramm der Region. Auf der Website des Regionalmanagements finden sich die regionalen Strategien, kompakte Tipps zum Thema und die vielfältigen Umsetzungen der Region zum Nachlesen.



REGIONALMANAGEMENT
Steirischer Zentralraum

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht bald vor der Tür. Wir im Senioren Tageszentrum Hart können auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken, in dem wir viele Menschen kennenlernen, begleiten und betreuen durften. Wir möchten Danke sagen für das Vertrauen, das uns jedes Jahr entgegengebracht wird.

Für das neue Jahr haben wir wieder einiges vor. Unter anderem wollen wir vermehrt generationsübergreifend tätig werden und Begegnung von Jung und Alt ermöglichen. Wir wollen auch wieder Gesellschaftsnachmittage und Ausflüge anbieten, Gemeinsam mit unseren Tagesgästen lassen wir das Jahr 2022 besinnlich ausklingen, um mit viel Begeisterung und Tatendrang in das Jahr 2023 zu starten.

„Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

Wir wünschen unseren Tagesgästen, deren Angehörigen sowie den Gemeinden und Netzwerkpartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2023! Danke für die gute Zusammenarbeit und das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Wenn auch Sie in Gesellschaft aktiv bleiben möchten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass ein „Zuviel“ an Einsamkeit einen großen Raum in Ihrem Leben einnimmt, dann dürfen wir Sie, liebe SeniorInnen, herzlich einladen, mit den Tagesgästen und dem Team des Tageszentrums Hart gemeinsam Geselligkeit zu erleben.

volkshilfe.



FROHE
WEIHNACHTEN

Joujou / pixelto.de

Infos & Kontakt

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart

Hauptstraße 89,
8075 Hart bei Graz

Tel.: 0316 2180016;
E-Mail: tageszentrum-
hart@stmk.volkshilfe.at

Kein leichter Job, aber viel Herz und Mitgefühl

Die Adcura Pflegekräfte des Seniorenheimes Gössendorf verdienen ein aufrichtiges Lob!

Ihr großartiger Einsatz und ihr Durchhaltevermögen kommen den Bewohnern zugute. Sie leisten erstklassige Betreuung, bieten Hilfe und Unterstützung an.

Dadurch können die Bewohner Geborgenheit und Sicherheit verspüren. Auch wenn die Senioren nicht mehr im Familienkreis leben können, wird ihnen hier eine angenehme Lebensqualität ermöglicht. Für Mitmenschen da zu sein wird im Pflegeheim Gössendorf GROSSGESCHRIEBEN.

Jehovas Zeugen möchten ihren Nächsten Gutes tun, wie Jesus es seinen Nachfolgern vorgelebt hat. Im Frühjahr 2022 wurden Kärtchen mit lieben Sprüchen und kunstvollen Zeichnungen dem Seniorenheim überreicht. Kinder von Zeugen Jehovas bastelten mit ihren Eltern an den Geschenken für die Bewohner und deren Betreuer, um eine kleine Freude in ihren Alltag zu bringen.

Anerkennung und Lob stärken und geben Kraft damit man mit Herausforderungen besser zurechtkommt.

Elfriede Danklmaier





Musikverein VÖM Gössendorf

(Verein zur Förderung des örtlich-gemeinschaftlichen Musizierens)

Seit über 2 Jahrzehnten gibt es den Musikverein VÖM Gössendorf mit mehr als 50 aktiven Musikern und Musikerinnen, welcher unser kulturelles Leben in Gössendorf bereichert.

Bereits ab dem 2. Ausbildungsjahr können Kinder, Jugendliche und Erwachsene die Faszination des gemeinsamen Ensemble-Spiels erleben, eine Erfahrung, die nicht nur für die weitere musikalische Ausbildung prägend ist. Der Musikverein VÖM bietet sich als Musizierplattform für alle Altersstufen und Niveaus an und ist kostenlos. MusikerInnen der Instrumente Klavier, Gitarre, sowie aller Schlag- und Blasinstrumente sind herzlich willkommen.

- Kinder-Ensemble für Volksschulkinder: 14-tägig, Probetag Freitag
- Jugendmusik Gössendorf, ab dem 3. Ausbildungsjahr: 14-tägig, Probetag Freitag

- Generationsübergreifendes PoP – Jazz Ensemble: 14tägig, Probetag Freitag
- Fortgeschrittene MusikerInnen mit Liebe zu Swing, Latin und Jazz: Band Graz Süd: auf Anfrage

Herzliche Einladung zu einer Schnupperprobe!

Kontakt

Andreas Griesbacher

T: 0699/10436330

M: griesbacher@kursplattform.at



Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und Unterstützerinnen des Musikvereines VÖM Gössendorf, und besonders der Marktgemeinde Gössendorf mit Herrn Bürgermeister DI (FH) Gerald Wonner und dem Gemeinderat für die Schaffung sehr guter Rahmenbedingungen für die Musik in Gössendorf.

Dankeschön

Andreas Griesbacher





Big-band

Sigi Feigl

Leiter des Jazz-Instituts der Kunstuni Graz

Unten links:

Tanja Filipovic

verzaubert als "Pretty Women" in Jazz

Unten rechts:

Martin Schusteritsch

Drummer aus Gössendorf



Der **Lärchensaal** der VS Gössendorf bietet für diese Ensembles einen **hervorragenden Probenraum** und wird immer laufend weiter ausgestattet. Neben dem Klavier im letzten Jahr wurden heuer die passenden Notenständer angeschafft. Für die Bigband Graz Süd stellte sich der Wechsel des primären Auftrittsorts vom Veranstaltungszentrum Fernitz zur Mehrzweckhalle Gössendorf äußerst positiv dar und wurde mit einem **Galakonzert** und einem **Genuss-Brunch** im April sehr erfolgreich vollzogen.

Ursprünglich als Stocksporthalle konzipiert, eignet sich die **neu adaptierte Mehrzweckhalle** durch die neue Lichtenanlage und schwarzen Theatervorhänge bestens für Bigband-Konzerte. Die Premiere der Bigband in der neu adaptierten Mehrzweckhalle Gössendorf und das Konzept unter dem Motto **"Regional - Echt - Live"** erhielt **viele positive Rückmeldungen** und wird von uns gerne fortgesetzt.



Der Termin steht schon fest:

Sa, 22. 4. 2023, 19.30 Uhr:

Galakonzert mit den größten Bigband-Hits präsentiert von Sigi Feigl und der Bigband Graz-Süd

So, 23.4. 2023, 10.00 Uhr – 13.00 Uhr:

Genuss-Brunch und Showeinlagen mit Sigi Feigl und der Bigband Graz-Süd

Termine

Erwachsenenvertretung und Vorsorgevollmacht



Verschiedene Faktoren führen dazu, dass unsere durchschnittliche Lebenserwartung ständig zunimmt. Leider steigt mit zunehmendem Lebensalter auch die Gefahr eines geistigen Abbaus.

Der Gesetzgeber hat geschichtlich betrachtet mit unterschiedlichen Regelungen darauf reagiert (Entmündigung, Sachwalterschaft, Erwachsenenvertretung).

Beim Verlust der Entscheidungsfähigkeit (vormals Geschäftsfähigkeit), die durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden muss, stellt sich die Frage, wer die Vertretung für einen Betroffenen übernehmen kann/soll. Die gesetzliche Erwachsenenvertretung ermöglicht nahen Angehörigen die Übernahme der Vertretung eines nahestehenden Menschen und ist auch die häufigste Variante der Vertretung.

Drastische Fälle in Medien (Bürgeranwalt, Schauplatz Gericht und andere) vermitteln den Anschein, dass das Gericht regelmäßig völlig fremde Personen (professionelle Erwachsenenvertreter, Rechtsanwälte und Notare) mit der Vertretung betraut. Wie so oft, trügt der Schein, denn hinter diesen Ausnahmefällen stehen oft zerstrittene Familienmitglieder, die sich gegenseitig mit Prozessen überziehen und auch kein Interesse an einer Vertretung haben oder es gibt schlicht keine nahen Angehörigen.

Wenn sich das PflEGschaftsgericht gezwungen sieht „Profis“ zu beauftragen, dann ist eine Einflussnahme durch Angehörige tatsächlich äußerst beschränkt,

denn das Gericht beruft sich darauf die Kontrolle des Erwachsenenvertreters selbst in der Hand zu haben und keine äußeren Einmischungen zu akzeptieren. Bei gerichtlichen Erwachsenenvertretungen können Rechtsanwälte und Notare sogar gegen ihren Willen gezwungen werden diese zu übernehmen.

Die Regel ist jedoch, dass Kinder, Geschwister, Ehegatten oder Lebensgefährten zu Erwachsenenvertreter bestellt werden.

Die Einleitung einer solchen Vertretung ist relativ einfach, denn Angehörige benötigen nur ein ärztliches Zeugnis (wofür sich inzwischen ein Formular etabliert hat), einen Nachweis der unmittelbaren Angehörigeneigenschaft und einen Termin beim Notar. Dieser kann nach einer ausführlichen Rechtsbelehrung die Eintragung in das Erwachsenenvertretungsverzeichnis sofort vornehmen. Diese löst die Anlegung eines PflEGschaftsaktes beim zuständigen Bezirksgericht aus und der Vertreter wird von diesem aufgefordert einen „Antrittsbericht“ zu übermitteln. Es geht dabei im wesentlichen um die Erfassung der persönlichen Daten des/der Betroffenen und des Vertreters, sowie um den vermögensrechtlichen Status des Betroffenen. Nächste Angehörige sind - im Gegensatz zu gerichtlichen Erwachsenenvertreter - nicht verpflichtet über jeden Cent von Einnahmen und Ausgaben Bericht zu erstatten. Bei Beendigung der Erwachsenenvertretung, die oft aufgrund eines Wechsels beim Vertreter oder wegen des Ablebens des Betroffenen erfolgt, ist ein „Schlussbericht“ zu erstatten, der dem Gericht die Möglichkeit gibt die Veränderungen beim Ver-

mögen des Betroffenen zu prüfen.

Ganz wesentlich ist, dass jede gesetzliche Erwachsenenvertretung nach Ablauf von drei Jahren automatisch endet und deshalb bei Fortbestand des Bedarfes eine Neuregistrierung erforderlich macht.

Die Alternative zur Erwachsenenvertretung ist die Vorsorgevollmacht, die man am besten mit einer Versicherung vergleichen kann, die ich in der Hoffnung abschließe sie niemals zu benötigen.

Im Gegensatz zu „normalen“ rechtsgeschäftlichen Vollmachten, die bei Verlust der Entscheidungsfähigkeit ihre Gültigkeit verlieren, wird die Vorsorgevollmacht erst mit diesem Zeitpunkt wirksam. Sie hat kein Ablaufdatum und muss daher nicht regelmäßig erneuert werden.

Der wesentliche Unterschied zur Erwachsenenvertretung besteht darin, dass der Vorsorgebevollmächtigte vollkommen frei handeln kann und dem PflEGschaftsgericht keinerlei Berichte oder Abrechnungen vorlegen muss.

Da die wesentliche Säule jeder Vollmacht ein Vertrauensverhältnis ist, kann auch die Vorsorgevollmacht, die streng genommen ein Bevollmächtigungsvertrag zwischen Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer ist, jederzeit von beiden Seiten widerrufen werden.

Die notariell errichtete Vorsorgevollmacht kann so weit gehen, dass der Bevollmächtigte sich Vermögen des Vollmachtgebers selbst schenken kann.

Daraus ergibt sich, dass man wirklich ein uneingeschränktes Vertrauensverhältnis haben muss, um diese Art der Vertretung überhaupt in Betracht zu ziehen.

Der Umfang der Vorsorgevollmacht, die bei mir neun Seiten lang ist, deckt alle denkbaren Lebensbereiche ab; somit nicht nur finanzielle Belange, sondern auch die der Pflege und gesundheitlicher Maßnahmen, weshalb sie Berührungspunkte mit einer Patientenverfügung hat.

Da der finanzielle Aufwand für die Errichtung einer umfangreichen Vorsorgevollmacht auch nicht gering ist, sollte in jedem Einzelfall geprüft werden, ob sie erforderlich ist, weil man in sehr vielen Fällen mit einer gesetzlichen Erwachsenenvertretung das Auslangen findet.

Bei der Prüfung dieser Frage denke ich immer an zwei Extrembeispiele:

A) die Person, die von einer Mindestrente in einer kleinen Mietwohnung lebt und keine Ersparnisse hat oder

B) die vermögende Person, die in einer Villa lebt und in der Innenstadt ein Zinshaus hat für dessen Wohnungen regelmäßig neue



Rainer Sturm / pixelio.de

Mietverträge geschlossen werden müssen.

Sie werden sich vermutlich irgendwo dazwischen sehen und deshalb sollte immer überlegt werden, ob tatsächlich Bedarf an einer Vorsorgevollmacht besteht oder ob nicht mit einer gesetzlichen Erwachsenenvertretung das Auslangen gefunden werden kann. Falls Sie zu diesen Themen weiterführende Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne bei meinem Sprechtag im Gemeindeamt oder auch in meiner Kanzlei in Kalsdorf (jeweils nach Voranmeldung) gerne zur Verfügung.

In meinem nächsten Beitrag werde ich auf das Spannungsfeld zwischen Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht eingehen und wünsche Ihnen bis dahin frohe Festtage.

Dr. Richard Pfszter,
öffentlicher Notar in
Kalsdorf und Gerichtskom-
missär für Gössendorf

8401 Kalsdorf bei Graz
Hauptplatz 4

Telefon: 03135 55550

E-Mail: notariat@pfszter.at

Homepage: notar-pfszter.at

Zusätzliche kostenlose Rechtsberatung



Ab 24. Jänner 2023, gibt es im Gemeindeamt die Möglichkeit einer weiteren kostenlosen Rechtsberatung bei Dr. Pfszter (öffentlicher Notar). Diese gibt es jeden dritten Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr im Marktgemeindeamt Gössendorf, jedoch nur bei telefonischer Voranmeldung unter 0316 / 40 13 40.

NEU

Herzlich Willkommen in der Kinderkrippe!

Wir erstrahlen im neuen Glanz



Tag der offenen Tür

Eltern, die gerne etwas mehr über die Kinderkrippe erfahren möchten, sind herzlich am Dienstag, dem 17.01.2023 zwischen 13:30 Uhr-15:30 Uhr eingeladen Krippenluft zu schnuppern!

Vormerkung:

Um Ihr Kind bei uns vorzumerken, können Sie gerne telefonisch zwischen 11-13 Uhr bei der Leiterin Tanja Steißl unter der Nummer 0664 / 85 70 225 oder per E-Mail einen Termin vereinbaren.

Die Anmeldefrist für das kommende Kinderkrippenjahr 2023/2024 endet am 31. Jänner 2023!

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.goessendorf.com/bildung-erziehung/einrichtungen/kinderkrippe



Eingewöhnung:

Das Kinderkrippenjahr hat mit einer sehr sensiblen Zeit, der Eingewöhnung, begonnen. Für viele Kinder bedeutet der Kinderkrippeneinstieg die erste Ablösung von ihren engsten Bezugspersonen und den ersten Kontakt zu vielen unbekannten Kindern und dem Betreuungspersonal. Auch für Eltern beginnt eine Zeit der Ungewissheit, daher ist es von zentraler Bedeutung die Eltern in die Eingewöhnungsarbeit miteinzubeziehen. Die Eingewöhnungszeit ist eine besonders wichtige Zeit für den Aufbau einer guten Beziehung zwischen den Kindern, Eltern und dem Krippenteam.

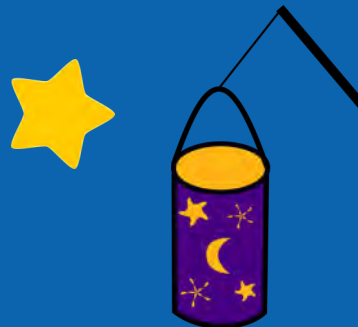
„Hilf mir es selber zu tun. Zeige mir wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es alleine tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen ...“ Maria Montessori



Sportplatz
Gossendorf

Laternenfest

9.11.2022





Neues aus der Volksschule Gössendorf

Zur großen Freude konnte das heurige Schuljahr ohne große Einschränkungen begonnen werden. Viele Unternehmungen und Ausflüge, die während der Corona-Zeit nicht möglich waren, können erfreulicherweise wieder stattfinden. Darunter zählen das Verkehrssicherheitstraining „Hallo Auto“, Ausflüge in den Styrassic Park und zum Erzberg wie auch unser jährlicher Besuch einer Musicalveranstaltung – heuer stand „Die Schneekönigin“ am Programm.

Gemeinsam mit Polizist:innen der Polizeiinspektion Hausmannstätten übten auch dieses Jahr die Schüler:innen der 1. Klassen das richtige Verhalten am Schulweg.

Unter dem Motto "Wie funktioniert eine Gemeinde" wurde unter Regie von Herrn Schablas ein Lehrvideo über die Gemeinde Gössendorf gedreht. Einige Schüler:innen konnten in diesem Video mitwirken.

Im Zuge eines Beteiligungsworkshop konnten die Schüler:innen Ihre Wünsche betreffend Sport- und Freizeitmöglichkeiten in der Gemeinde Gössendorf kundtun.

Im Zuge der Junior Company lernen Volksschüler:innen der vierten Schulstufe grundlegende Wirtschaftskonzepte kennen: von Produkte und Dienstleistungen; von Unternehmen über Beruf und Arbeit bis hin zum Umgang mit Geld. Ein ganz besonderer Anlass war der Besuch einer Geschäftsführerin. Frau Höller, BA berichtet aus dem Wirtschaftsleben und gab Antworten auf die Fragen der Schüler:innen.





Aber auch die Kunst kommt in der Volksschule Gössendorf nicht zu kurz. Unter professioneller Anleitung von Marvin Busta beschäftigten sich die Schüler:innen der 4. Klasse mit der Kunstform "Graffiti". Nachdem sich die Kinder für Themen und Inhalt der Bilder entschieden haben ging es an die Umsetzung.

Die entstandenen Werke können im Eingangsbereich der Schule bewundert werden!



Jetzt sind es nur mehr wenige Tage bis Weihnachten. Das Team der Volksschule Gössendorf wünscht allen Schüler:innen und Erziehungsberechtigten schöne, besinnliche Tage und einen guten Start in das neue Jahr 2023.

4b Klasse

Ins letzte VS-Jahr gestartet!

Wir können auf schöne erste Schulwochen zurückblicken. Gelernt wurde viel, ein paar Ausflüge wurden gemacht und wir sind als Klassengemeinschaft weiter zusammengewachsen. Die ersten Schularbeiten in Deutsch und Mathematik haben wir auch (erfolgreich) hinter uns gebracht. So befuhren wir den Erzberg mit dem Hauly und sahen uns die Dinosaurier im Styrassic Park an. Unsere soziale Ader stellten wir bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unter Beweis. Wir haben noch viel vor und freuen uns auf 2023...

Mag. H. Reisner





Neues aus der Familienklasse

Seit Schulbeginn gab es in der Familienklasse schon einige Aktivitäten, die das Gemeinschaftsgefühl, das "Wir- Gefühl" stärken, um so gute Lernvoraussetzungen zu schaffen. Zum Beispiel das Projekt: "Regenbogenfisch"

Dabei unterstützte uns unsere Schulsozialarbeiterin, Alexandra Zöhrer, ganz toll! Immer wieder wird gemeinsam gespielt und gelacht, denn auch das ist Lernen. Eine spannende Aktivität war das Brotbacken mit einer Bäuerin, die den Kindern den Weg vom Korn zum Brot praktisch nahe brachte.

Eine weitere Aktivität: Die Kinder basteln gemeinsam ihren Klassenadventskranz. Dabei werden sie tatkräftig von Mama und Oma unterstützt. Mit viel Elan und Freude sind alle bei der Sache und freuen sich über das wunderschöne Ergebnis!

Die ganze Klasse nimmt auch teil an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton, danke für diesen Einsatz!

M. Auer & K. Gahr



SOFA - Verein für Schulsozialarbeit

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gössendorf,

ich darf die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist **Alexandra Zöhrer** und ich darf seit September die Volksschule Gössendorf mit dem Angebot der **Schulsozialarbeit** unterstützen. Die täglichen Anforderungen an **Kinder und Jugendliche** wachsen und verändern sich ständig (veränderte Familienformen, soziale Medien etc.). Die Schulsozialarbeit am Schulstandort Gössendorf bietet bereits seit Jänner 2018 Beratung für Schüler:innen, Eltern und Erziehungsverantwortliche sowie Lehrer:innen an und vermittelt im Bedarfsfall gezielt weiter. Das Angebot ist **kostenlos, freiwillig und vertraulich**.

Gemeinsam mit den Lehrer:innen plane und führe ich auch **Workshops in Klassen** durch, welche darauf abzielen, die sozialen Kompetenzen der Kinder zu fördern und zu stärken sowie Themen präventiv zu erarbeiten. Bereits jetzt kann ich durch die tolle Kooperation mit dem Lehrer:innenteam der VS Gössendorf auf eine Vielzahl an durchgeführten Projekten und Workshops zurückblicken, trotzdem kann ich Ihnen sagen: Ich hab noch einiges vor!

Ich durfte mich bereits in allen Klassen in Form eines **Kennenlernworkshops** vorstellen, in welchen ich mit den Kindern eine Reihe an lustigen Spielen durchführen konnte. Zusätzlich konnte bereits ein „**WIR-Projekt**“ in einer dritten Klasse, ein Projekt zur „**Gewaltfreien Kommunikation**“ in einer zweiten Klasse sowie einige Workshops zu den Themen „**Umgang mit Gefühlen und Emotionen**“ und „**Cool bleiben-Umgang mit Wut**“ in vielen Klassen durchführen.

Außerdem durfte ich auch eine „**Sorgen-fresserbox**“ einführen, die die gesamte Woche in der Volksschule zur Verfügung steht und für die Sorgen und Anliegen der Kinder da ist. Die Kinder haben die Möglichkeit sofort bei Belastungen ihren Namen in die Box zu werfen und haben die Sicherheit, dass ich mich gemeinsam mit ihnen darum kümmere, die Sorgen und

Belastungen in Angriff zu nehmen.

Meine **Anwesenheitstage** an der VS Gössendorf sind dienstags von 8:30-11:30 Uhr und donnerstags von 9:00-12:00 Uhr. Gerne können Sie mich aber auch außerhalb meiner Anwesenheitstage unter folgenden Kontaktdaten erreichen:



Kontakt

SOFA Verein für Schulsozialarbeit
Alexandra Zöhrer, Bakk.phil



0664/88524967



alexandra.kahr@sofa-home.at



www.sofa-home.at



sofa
CLARIA

"Schulsozialarbeit in der Steiermark" ist ein Projekt des Landes Steiermark, Abteilung 6 - Fachabteilung Gesellschaft unter Mitfinanzierung des Sozialhilfeverbandes Graz-Umgebung und an den Volksschulen durch die Finanzierung der Gemeinden.

Sozialhilfeverband
Graz-Umgebung

Das Land
Steiermark
→ Bildung

Ganztageschule Gössendorf

WIKI Nachmittagsbetreuung

Bewegung und Spaß im Garten



Entspannung



Kreative Weihnachtsbasteleien



Freiland-Exkursion „Freude an der Natur entdecken“, gesponsert von der Gemeinde – Vielen Dank!



THANK YOU



„Hoch sollen sie leben“, unsere Geburtstagskinder



Das Wiki Team wünscht ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und freut sich auf ein gemeinsames kunterbuntes und fröhliches Jahr 2023





Birgit Rauch
Bibliothekarin

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr



Liebe lesebegeisterte Freunde!

Wintersonnenwende - Julfest

Der Brauch, die Wintersonnenwende mit dem Julfest zu feiern, geht auf die Kelten und Alten Germanen zurück. Es wird im nördlichen Teil Europas am 21. Dezember, dem kürzesten Tag des Jahres, gefolgt von der längsten Nacht des Jahres, gefeiert und als Geburtsfest der Sonne gilt das Julfest als das wichtigste Fest im Jahr. Dabei werden Feuer angezündet, um die Geister der Dunkelheit zu vertreiben und die Sonne zurückzurufen. An diesen Brauch erinnern heute der mit zahlreichen Lichtern geschmückte Weihnachtsbaum und die vier Kerzen auf dem Adventkranz.

Rückblick:

Auch in diesem Jahr wurden wieder Preise für das Sommer-Lese-spaß-Gewinnspiel verlost. Ich gratuliere herzlichst Laura, Mira, Pia und Tobias, unseren Gewinnern.

DigiBib Steiermark – digital lesen und mehr

Die „DigiBib Steiermark“ ist eine digitale Medienplattform, die den BenutzerInnen der steirischen öffentlichen Bibliotheken zur Verfügung steht. Aktuell können rund 54.000 Medien (E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher und Videos) ausgeliehen und während der festgelegten Entlehnfristen genutzt werden.



Die für den Zugang zur „DigiBib Steiermark“ benötigten Log-in-Daten werden im neuen Jahr 2023 bei uns - in der Bibliothek Gössendorf - erhältlich sein. Dazu wird es am Dienstag, dem 17. Jänner 2023 von 17.00 – 18.00 Uhr eine Informationsstunde geben und im Anschluss können sich alle für die „DigiBib Steiermark“ Interessierten kostenlos anmelden.

So freue ich mich schon jetzt auf ein weiteres literarisch spannendes und kreatives Bibliotheksjahr.

All meinen lesebegeisterten Freunden wünsche ich eine besinnliche Zeit, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und ein gesundes, glückliches Jahr 2023 mit ganz vielen vergnüglichen Lesestunden.

Eure Bibliothekarin
Birgit Rauch



**VORSCHAU DER
VERANSTALTUNGEN**

bis April
2023

4.1.2023

Blutspenden 16:00 - 19:30 Uhr

>> Mehrzweckhalle Gössendorf

Besuch Sternsinger um 18:00 Uhr

>> Kapelle Dörfla

5.1.2023 Besuch Sternsinger um 18:00 Uhr

>> Kapelle Gössendorf

17.1.2023 DigiBib Schulung

>> Bibliothek Gössendorf

20.1.2023 Theaterfahrt St. Martin

>> Marktgemeinde Gössendorf

4.2.2023 Dart-Turnier

>> Mehrzweckhalle Gössendorf

9.2.2023 Dorfmesse

>> Kapelle Dörfla

11.2.2023 Valentinsaktion

>> SPÖ Gössendorf

18.2.2023 Wrestling-Event

>> Mehrzweckhalle Gössendorf

19.2.2023 Kinderfasching

>> Marktgemeinde Gössendorf

25.2.2023 Gemeindeschitag

>> Marktgemeinde Gössendorf

2.3.2023 1. Ausfahrt

>> Pensionistenverband Gössendorf

3.3.2023 und 4.3.2023

Mölky Europameisterschaften

>> Mehrzweckhalle Gössendorf

10.3.2023 und 11.3.2023

Rockabilly Swing Drive

>> Mehrzweckhalle Gössendorf

17.3.2023 Frühlingsblumenaktion

>> FPÖ Gössendorf

24.3.2023 Elektriker mit Herz

>> Mehrzweckhalle Gössendorf

1.4.2023 - 4.4.2023

Internationales Dressurturnier

1.4.2023 Osterturnier

>> ESV Dörfla

**Friedenslicht-
ausgabe**

24.12.2022

Einsatzzentrum Gössendorf

10:00 - 12:00 Uhr

Kapelle Dörfla

13:00 - 15:00 Uhr

(durch die FF Thondorf)

Feuerwehrhaus Thondorf

13:00 - 15:00 Uhr

